

Heft 48 29. November 1936

A high-contrast, black and white close-up photograph of a person's face. The person's eyes are wide open, looking upwards and slightly to the right. Their mouth is slightly open, and their facial features are heavily shadowed, creating a dramatic and intense expression. The background is dark and indistinct.

Aufs. los. Schmie.

Herbert Brigant als Marat in „Marie Charlotte Corday“ im Deutschen Theater, Berlin

Photo: Böhme.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf
saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzi! Einmal jedoch hat
Peich Glück! Ein Straffhof Knapptheins prallt
ihm weg, Knappthein wieder vor die Füße, dessen
Rückschuß er noch eben hechtend zur Erde abweh-
ren kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben
die Eisberfelder ihre beste Zeit. Selbst
Klobe, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht nützliches Spiel stellten, aber der un-
griff im entscheidenden Augenblick die zum Erfol-
führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so
daß die Venrather Dedung nicht allzu schwere Ar-
beit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Ven-
rather Sturm wieder einmal recht kühnfreudig
aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erglänzte Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenksi hereingelassene Flanke auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

nahmittelsverforgung
in den letzten Mo-
nats Parlaments viel-
ten, Wiederholt wurde
den, daß ein feind-
Londoner Geis-
Einfuhr von Nab-
achen könne. Aber
den Blockade von
ten den verschiedenen
te. Nach einer von
einteten Anmel-
eines Krieges für
Monaten folgende
nemitteln: 3,5 Mill.
Tonnen Kartoffeln,
600 Tonnen Butter
eine und Tausende

Jahres forderte eine Abgeordnetenversammlung besonderer Lager im Rahmen des Autismus 14 Tagen teile der Verwaltung der Reichsverteidigung dieser Frage wie der Lebens der Menschen und der Nation. Es handelte sich um ein wichtiges grundgesetzliches Problem. Der Erste Vorsitzende, erklärte, dass die innerliche Anwesenheit der Teilnehmer nicht nur eine Pflicht, sondern eine Aufgabe sei.

hellere
nlich Sch
ter als Wup
d ein Sieg löst
en

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
2	1	12:8	10-4
3	3	7:9	7-9
2	3	8:9	6-8
1	0	11:3	5-1
1	3	7:9	5-7
1	3	7:14	5-7
2	4	16:12	4-10
1	5	8:19	1-11

ihn erlaufen
Zwei Tore in

Ein Sieg ihrer
Mannschaft mit
nun Veich, Janes,
den Kreis der Be-
Leuten ist jeder
Leute, die sich noch
ines ärgerten, wer-
zen Spiel im stillen
Gefühl für Stel-
ne Klasse als Ver-
tiger Members Mi-
: muhen kommen,
was wir eigentlich
hierfeld haben die
o leicht sein wei-

zu loben. Gewiß,
Vergleich mit Vor-
diesmal erst wenige
en. Trotzdem bleibt
her die Weiterent-
acht Glänzend
vorgezeichneter Ab-
wenders, aber
pfeln hundertpro-
and teilweise Schö-
rmseite, namentlich

***turm**

: Pause in kurzem
te zu erzielen ver-

5 gleich vorzüglich
ettete Angriffe vor
och vorerst sichtlich
die Schwächen der
2 daher zwar auch

nächst der Beirathes
faltung kam. Aber be-
erzwang Hohmann im
treffer. Bereits zwei
Hohmann eine von Lenz
und stellte die Partie
auf 2:0. Und kaum hatte

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Düsseldorfs statt. Im November verga-
 erinnerlich, im 2. 75-jährigen Bestehen-
 weihung des neue
 instituts. Da aus An-
 tischen Eisen- und
 Tagung in Düsseldorf
 manche technischen
 Behandlung kamen,
 versammlung im we-
 einer Arbeitstag

An Themen hat ei-
 der Fortschritt der
 Fragen auf, die in ge-
 werden müssen. Das
 die heutige wirtschaf-
 besondere Aufgaben.
 Alle Kräfte in Wissen-
 ten sich immer stark
 aus, und man darf
 fordernde sozusagen
 Hehe Arbeit auf diese
 werden. Die Eisenhüt-
 Anfang an zur eifr-
 neuen nationalpolitisch
 klärt. Sie konnten di-
 dem Verein Deutsch-
 eine lange Tradition t-
 aller organisatorisch
 weisen können, die
 lich fruchtbar gestalt-

Als vordringl-
 der Lösung harren,
 Tätigkeitsbericht für
 die Arbeiten zu nenn-
 Wirtschaftsfrei-
 fördern. Für den E-
 das zunächst, Wege z-
 Eisenindustrie sowie
 ausländischer Rohsto-
 demnach, so stellte
 Verfahren und Arbe-
 die gestatten, einheit-
 größerem Umfange a-
 liehem Erfolg nutzba-
 gleichen Linie liegen
 die bestehenden Verf-
 daß nicht nur alle zu-
 sondern auch die Zw-
 wie möglich ausgenut-
 ist also das Ausbri-
 Verringerung von ble-
 durch Vermeidung v-
 sehen, und Fertigerz
 Aufgabengebiet umfal-
 zeugnisse zu verbi-
 auch die Eigenschaften
 Legierungen zu erfors-
 einer Gütesteiger-
 gelangen, wobei beide
 die Ausfuhr an Eisen
 erhöhen zu können.
 Eisenhüttenleute sich
 Zukunft schon seit l-
 werden sie lösen im S-
 das sie nach dem Wi-
 denten auf der Jubil-
 Jahr zu verwalten ha-

Die Mittel zu die
 Gemeinschaftsa-
 Verein schon seit l-
 siert und durchgeführ-
 in der unermüdl-
 lichen Arbeit, für
 institut in Düsseldorf
 er moderner und pr-
 werden kann. So ist e-
 der Hauptvortrag auf
 die am Samstagnacht
 stattfindet, den Titel
 Erfindens". Profes-
 wird ihn halten. Die
 weiterhin ihren besor-
 den Wechsel im V-
 erhalten. An Stelle v-
 Dr. Fritz Springorum
 sitzender übernomm-

Zwei Ausschüsse
 Im Zusammenhang
 fanden am Freitag ber-

Wuppel Wochen

Aufgabe von W
 Circle de Zute



Matte in zwei Zügen
 Weiß: 1. d4, 2. d5, 3. d6, 4. d7, 5. d8, 6. d9, 7. d10, 8. d11, 9. d12, 10. d13, 11. d14, 12. d15, 13. d16, 14. d17, 15. d18, 16. d19, 17. d20, 18. d21, 19. d22, 20. d23, 21. d24, 22. d25, 23. d26, 24. d27, 25. d28, 26. d29, 27. d30, 28. d31, 29. d32, 30. d33, 31. d34, 32. d35, 33. d36, 34. d37, 35. d38, 36. d39, 37. d40, 38. d41, 39. d42, 40. d43, 41. d44, 42. d45, 43. d46, 44. d47, 45. d48, 46. d49, 47. d50, 48. d51, 49. d52, 50. d53, 51. d54, 52. d55, 53. d56, 54. d57, 55. d58, 56. d59, 57. d60, 58. d61, 59. d62, 60. d63, 61. d64, 62. d65, 63. d66, 64. d67, 65. d68, 66. d69, 67. d70, 68. d71, 69. d72, 70. d73, 71. d74, 72. d75, 73. d76, 74. d77, 75. d78, 76. d79, 77. d80, 78. d81, 79. d82, 80. d83, 81. d84, 82. d85, 83. d86, 84. d87, 85. d88, 86. d89, 87. d90, 88. d91, 89. d92, 90. d93, 91. d94, 92. d95, 93. d96, 94. d97, 95. d98, 96. d99, 97. d100, 98. d101, 99. d102, 100. d103, 101. d104, 102. d105, 103. d106, 104. d107, 105. d108, 106. d109, 107. d110, 108. d111, 109. d112, 110. d113, 111. d114, 112. d115, 113. d116, 114. d117, 115. d118, 116. d119, 117. d120, 118. d121, 119. d122, 120. d123, 121. d124, 122. d125, 123. d126, 124. d127, 125. d128, 126. d129, 127. d130, 128. d131, 129. d132, 130. d133, 131. d134, 132. d135, 133. d136, 134. d137, 135. d138, 136. d139, 137. d140, 138. d141, 139. d142, 140. d143, 141. d144, 142. d145, 143. d146, 144. d147, 145. d148, 146. d149, 147. d150, 148. d151, 149. d152, 150. d153, 151. d154, 152. d155, 153. d156, 154. d157, 155. d158, 156. d159, 157. d160, 158. d161, 159. d162, 160. d163, 161. d164, 162. d165, 163. d166, 164. d167, 165. d168, 166. d169, 167. d170, 168. d171, 169. d172, 170. d173, 171. d174, 172. d175, 173. d176, 174. d177, 175. d178, 176. d179, 177. d180, 178. d181, 179. d182, 180. d183, 181. d184, 182. d185, 183. d186, 184. d187, 185. d188, 186. d189, 187. d190, 188. d191, 189. d192, 190. d193, 191. d194, 192. d195, 193. d196, 194. d197, 195. d198, 196. d199, 197. d200, 198. d201, 199. d202, 200. d203, 201. d204, 202. d205, 203. d206, 204. d207, 205. d208, 206. d209, 207. d210, 208. d211, 209. d212, 210. d213, 211. d214, 212. d215, 213. d216, 214. d217, 215. d218, 216. d219, 217. d220, 218. d221, 219. d222, 220. d223, 221. d224, 222. d225, 223. d226, 224. d227, 225. d228, 226. d229, 227. d230, 228. d231, 229. d232, 230. d233, 231. d234, 232. d235, 233. d236, 234. d237, 235. d238, 236. d239, 237. d240, 238. d241, 239. d242, 240. d243, 241. d244, 242. d245, 243. d246, 244. d247, 245. d248, 246. d249, 247. d250, 248. d251, 249. d252, 250. d253, 251. d254, 252. d255, 253. d256, 254. d257, 255. d258, 256. d259, 257. d260, 258. d261, 259. d262, 260. d263, 261. d264, 262. d265, 263. d266, 264. d267, 265. d268, 266. d269, 267. d270, 268. d271, 269. d272, 270. d273, 271. d274, 272. d275, 273. d276, 274. d277, 275. d278, 276. d279, 277. d280, 278. d281, 279. d282, 280. d283, 281. d284, 282. d285, 283. d286, 284. d287, 285. d288, 286. d289, 287. d290, 288. d291, 289. d292, 290. d293, 291. d294, 292. d295, 293. d296, 294. d297, 295. d298, 296. d299, 297. d300, 298. d301, 299. d302, 300. d303, 301. d304, 302. d305, 303. d306, 304. d307, 305. d308, 306. d309, 307. d310, 308. d311, 309. d312, 310. d313, 311. d314, 312. d315, 313. d316, 314. d317, 315. d318, 316. d319, 317. d320, 318. d321, 319. d322, 320. d323, 321. d324, 322. d325, 323. d326, 324. d327, 325. d328, 326. d329, 327. d330, 328. d331, 329. d332, 330. d333, 331. d334, 332. d335, 333. d336, 334. d337, 335. d338, 336. d339, 337. d340, 338. d341, 339. d342, 340. d343, 341. d344, 342. d345, 343. d346, 344. d347, 345. d348, 346. d349, 347. d350, 348. d351, 349. d352, 350. d353, 351. d354, 352. d355, 353. d356, 354. d357, 355. d358, 356. d359, 357. d360, 358. d361, 359. d362, 360. d363, 361. d364, 362. d365, 363. d366, 364. d367, 365. d368, 366. d369, 367. d370, 368. d371, 369. d372, 370. d373, 371. d374, 372. d375, 373. d376, 374. d377, 375. d378, 376. d379, 377. d380, 378. d381, 379. d382, 380. d383, 381. d384, 382. d385, 383. d386, 384. d387, 385. d388, 386. d389, 387. d390, 388. d391, 389. d392, 390. d393, 391. d394, 392. d395, 393. d396, 394. d397, 395. d398, 396. d399, 397. d400, 398. d401, 399. d402, 400. d403, 401. d404, 402. d405, 403. d406, 404. d407, 405. d408, 406. d409, 407. d410, 408. d411, 409. d412, 410. d413, 411. d414, 412. d415, 413. d416, 414. d417, 415. d418, 416. d419, 417. d420, 418. d421, 419. d422, 420. d423, 421. d424, 422. d425, 423. d426, 424. d427, 425. d428, 426. d429, 427. d430, 428. d431, 429. d432, 430. d433, 431. d434, 432. d435, 433. d436, 434. d437, 435. d438, 436. d439, 437. d440, 438. d441, 439. d442, 440. d443, 441. d444, 442. d445, 443. d446, 444. d447, 445. d448, 446. d449, 447. d450, 448. d451, 449. d452, 450. d453, 451. d454, 452. d455, 453. d456, 454. d457, 455. d458, 456. d459, 457. d460, 458. d461, 459. d462, 460. d463, 461. d464, 462. d465, 463. d466, 464. d467, 465. d468, 466. d469, 467. d470, 468. d471, 469. d472, 470. d473, 471. d474, 472. d475, 473. d476, 474. d477, 475. d478, 476. d479, 477. d480, 478. d481, 479. d482, 480. d483, 481. d484, 482. d485, 483. d486, 484. d487, 485. d488, 486. d489, 487. d490, 488. d491, 489. d492, 490. d493, 491. d494, 492. d495, 493. d496, 494. d497, 495. d498, 496. d499, 497. d500, 498. d501, 499. d502, 500. d503, 501. d504, 502. d505, 503. d506, 504. d507, 505. d508, 506. d509, 507. d510, 508. d511, 509. d512, 510. d513, 511. d514, 512. d515, 513. d516, 514. d517, 515. d518, 516. d519, 517. d520, 518. d521, 519. d522, 520. d523, 521. d524, 522. d525, 523. d526, 524. d527, 525. d528, 526. d529, 527. d530, 528. d531, 529. d532, 530. d533, 531. d534, 532. d535, 533. d536, 534. d537, 535. d538, 536. d539, 537. d540, 538. d541, 539. d542, 540. d543, 541. d544, 542. d545, 543. d546, 544. d547, 545. d548, 546. d549, 547. d550, 548. d551, 549. d552, 550. d553, 551. d554, 552. d555, 553. d556, 554. d557, 555. d558, 556. d559, 557. d560, 558. d561, 559. d562, 560. d563, 561. d564, 562. d565, 563. d566, 564. d567, 565. d568, 566. d569, 567. d570, 568. d571, 569. d572, 570. d573, 571. d574, 572. d575, 573. d576, 574. d577, 575. d578, 576. d579, 577. d580, 578. d581, 579. d582, 580. d583, 581. d584, 582. d585, 583. d586, 584. d587, 585. d588, 586. d589, 587. d590, 588. d591, 589. d592, 590. d593, 591. d594, 592. d595, 593. d596, 594. d597, 595. d598, 596. d599, 597. d600, 598. d601, 599. d602, 600. d603, 601. d604, 602. d605, 603. d606, 604. d607, 605. d608, 606. d609, 607. d610, 608. d611, 609. d612, 610. d613, 611. d614, 612. d615, 613. d616, 614. d617, 615. d618, 616. d619, 617. d620, 618. d621, 619. d622, 620. d623, 621. d624, 622. d625, 623. d626, 624. d627, 625. d628, 626. d629, 627. d630, 628. d631, 629. d632, 630. d633, 631. d634, 632. d635, 633. d636, 634. d637, 635. d638, 636. d639, 637. d640, 638. d641, 639. d642, 640. d643, 641. d644, 642. d645, 643. d646, 644. d647, 645. d648, 646. d649, 647. d650, 648. d651, 649. d652, 650. d653, 651. d654, 652. d655, 653. d656, 654. d657, 655. d658, 656. d659, 657. d660, 658. d661, 659. d662, 660. d663, 661. d664, 662. d665, 663. d666, 664. d667, 665. d668, 666. d669, 667. d670, 668. d671, 669. d672, 670. d673, 671. d674, 672. d675, 673. d676, 674. d677, 675. d678, 676. d679, 677. d680, 678. d681, 679. d682, 680. d683, 681. d684, 682. d685, 683. d686, 684. d687, 685. d688, 686. d689, 687. d690, 688. d691, 689. d692, 690. d693, 691. d694, 692. d695, 693. d696, 694. d697, 695. d698, 696. d699, 697. d700, 698. d701, 699. d702, 700. d703, 701. d704, 702. d705, 703. d706, 704. d707, 705. d708, 706. d709, 707. d710, 708. d711, 709. d712, 710. d713, 711. d714, 712. d715, 713. d716, 714. d717, 715. d718, 716. d719, 717. d720, 718. d721, 719. d722, 720. d723, 721. d724, 722. d725, 723. d726, 724. d727, 725. d728, 726. d729, 727. d730, 728. d731, 729. d732, 730. d733, 731. d734, 732. d735, 733. d736, 734. d737, 735. d738, 736. d739, 737. d740, 738. d741, 739. d742, 740. d743, 741. d744, 742. d745, 743. d746, 744. d747, 745. d748, 746. d749, 747. d750, 748. d751, 749. d752, 750. d753, 751. d754, 752. d755, 753. d756, 754. d757, 755. d758, 756. d759, 757. d760, 758. d761, 759. d762, 760. d763, 761. d764, 762. d765, 763. d766, 764. d767, 765. d768, 766. d769, 767. d770, 768. d771, 769. d772, 770. d773, 771. d774, 772. d775, 773. d776, 774. d777, 775. d778, 776. d779, 777. d780, 778. d781, 779. d782, 780. d783, 781. d784, 782. d785, 783. d786, 784. d787, 785. d788, 786. d789, 787. d790, 788. d791, 789. d792, 790. d793, 791. d794, 792. d795, 793. d796, 794. d797, 795. d798, 796. d799, 797. d800, 798. d801, 799. d802, 800. d803, 801. d804, 802. d805, 803. d806, 804. d807, 805. d808, 806. d809, 807. d810, 808. d811, 809. d812, 810. d813, 811. d814, 812. d815, 813. d816, 814. d817, 815. d818, 816. d819, 817. d820, 818. d821, 819. d822, 820. d823, 821. d824, 822. d825, 823. d826, 824. d827, 825. d828, 826. d829, 827. d830, 828. d831, 829. d832, 830. d833, 831. d834, 832. d835, 833. d836, 834. d837, 835. d838, 836. d839, 837. d840, 838. d841, 839. d842, 840. d843, 841. d844, 842. d845, 843. d846, 844. d847, 845. d848, 846. d849, 847. d850, 848. d851, 849. d852, 850. d853, 851. d854, 852. d855, 853. d856, 854. d857, 855. d858, 856. d859, 857. d860, 858. d861, 859. d862, 860. d863, 861. d864, 862. d865, 863. d866, 864. d867, 865. d868, 866. d869, 867. d870, 868. d871, 869. d872, 870. d873, 871. d874, 872. d875, 873. d876, 874. d877, 875. d878, 876. d879, 877. d880, 878. d881, 879. d882, 880. d883, 881. d884, 882. d885, 883. d886, 884. d887, 885. d888, 886. d889, 887. d890, 888. d891, 889. d892, 890. d893, 891. d894, 892. d895, 893. d896, 894. d897, 895. d898, 896. d899, 897. d900, 898. d901, 899. d902, 900. d903, 901. d904, 902. d905, 903. d906, 904. d907, 905. d908, 906. d909, 907. d910, 908. d911, 909. d912, 910. d913, 911. d914, 912. d915, 913. d916, 914. d917, 915. d918, 916. d919, 917. d920, 918. d921, 919. d922, 920. d923, 921. d924, 922. d925, 923. d926, 924. d927, 925. d928, 926. d929, 927. d930, 928. d931, 929. d932, 930. d933, 931. d934, 932. d935, 933. d936, 934. d937, 935. d938, 936. d939, 937. d940, 938. d941, 939. d942, 940. d943, 941. d944, 942. d945, 943. d946, 944. d947, 945. d948, 946. d949, 947. d950, 948. d951, 949. d952, 950. d953, 951. d954, 952. d955, 953. d956, 954. d957, 955. d958, 956. d959, 957. d960, 958. d961, 959. d962, 960. d963, 961. d964, 962. d965, 963. d966, 964. d967, 965. d968, 966. d969, 967. d970, 968. d971, 969. d972, 970. d973, 971. d974, 972. d975, 973. d976, 974. d977, 975. d978, 976. d979, 977. d980, 978. d981, 979. d982, 980. d983, 981. d984, 982. d985, 983. d986, 984. d987, 985. d988, 986. d989, 987. d990, 988. d991, 989. d992, 990. d993, 991. d994, 992. d995, 993. d996, 994. d997, 995. d998, 996. d999, 997. d1000, 998. d1001, 999. d1002, 1000. d1003, 1001. d1004, 1002. d1005, 1003. d1006, 1004. d1007, 1005. d1008, 1006. d1009, 1007. d1010, 1008. d1011, 1009. d1012, 1010. d1013, 1011. d1014, 1012. d1015, 1013. d1016, 1014. d1017, 1015. d1018, 1016. d1019, 1017. d1020, 1018. d1021, 1019. d1022, 1020. d1023, 1021. d1024, 1022. d1025, 1023. d1026, 1024. d1027, 1025. d1028, 1026. d1029, 1027. d1030, 1028. d1031, 1029. d1032, 1030. d1033, 1031. d1034, 1032. d1035, 1033. d1036, 1034. d1037, 1035. d1038, 1036. d1039, 1037. d1040, 1038. d1041, 1039. d1042, 1040. d1043, 1041. d1044, 1042. d1045, 1043. d1046, 1044. d1047, 1045. d1048, 1046. d1049, 1047. d1050, 1048. d1051, 1049. d1052, 1050. d1053, 1051. d1054, 1052. d1055, 1053. d1056, 1054. d1057, 1055. d1058, 1056. d1059, 1057. d1060, 1058. d1061, 1059. d1062, 1060. d1063, 1061. d1064, 1062. d1065, 1063. d1066, 1064. d1067, 1065. d1068, 1066. d1069, 1067. d1070, 1068. d1071, 1069. d1072, 1070. d1073, 1071. d1074, 1072. d1075, 1073. d1076, 1074. d1077, 1075. d1078, 1076. d1079, 1077. d1080, 1078. d1081, 1079. d1082, 1080. d1083, 1081. d1084, 1082. d1085, 1083. d1086, 1084. d1087, 1085. d1088, 1086. d1089, 1087. d1090, 1088. d1091, 1089. d1092, 1090. d1093, 1091. d1094, 1092. d1095, 1093. d1096, 1094. d1097, 1095. d1098, 109



Schmidt
ager von der Be-
Aufn. H. Hoffmann

ommen vom 11. Juli
nis der Besprechun-
geiste verließen, ist
iter dazu beitragen,
Länder noch enger
die gehofft hatten,
ng werde ein Dauer-
t mehr den Kopf zu
wieder seine natür-
ektetär Dr. Schmidt
einem Aufenthalt in
eine Heimat nehme.
Reichsaußenminister
das neue Reichsluft-
erpräsident General-
e einen großen Ein-
das Abkommen vom
eipredungen stellen
s gesamten deutschen
Dr. Schmidt zum
ht mitten ins Herz.



griffschancen vor-
Eiberfeld
die Begegnung
nachgefolgt auf
6 Uhr im Her-

Englisches Nahrungsmittelamt

Vorläufige Maßnahme für den Kriegesfall.

London, 29. November. (Draht.) Im Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die Regierung ein Nahrungsmittelamt geschaffen. Seine Aufgabe ist die Verteilung von Nahrungsmitteln im Falle eines Krieges. Das Nahrungsmittelamt wird die Verteilung von Nahrungsmitteln im Falle eines Krieges übernehmen. Das Nahrungsmittelamt wird die Verteilung von Nahrungsmitteln im Falle eines Krieges übernehmen.

angemittelverforung
in den letzten Mo-
des Parlaments viel-
n. Wiederholt wurde
den, daß ein feind-
e Vondener Kolen-
e Einfuhr von Nahrungsmitteln könne. Aber
ren Blockade von
ei den verschiedenen
olle. Nach einer von
reiteten Aumellung
eines Krieges für
Monaten folgende
smitteln: 30 Mill.
Tonnen Kartoffeln,
5000 Tonnen Butter
rine und Tausende

Jobres forderte eine
Abgeordneten von
besonderer Lager-
im Rahmen des Auf-
etwa 14 Tagen teile
rdinierung der Ver-
t, daß der ausländische
Reichsverteidigungs-
g dieser Frage wie
hines der Lebens-
n haben. Es han-
wichtiger grund-
entlichkeit nicht
Der Erste Lord
are, erklärte
d innerhalb
angelegt
verhritten

ih
bellen
nlich
ter als
ein Sieg
ein Sieg
ein Sieg

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
3	1	12:8	10-4
4	3	7:9	7-9
5	2	8:9	6-8
6	1	0	11:5
7	1	3	7:9
8	1	3	7:14
9	2	4	10:12
10	1	5	8:19

ihn erlaufen
Zwei Tore in

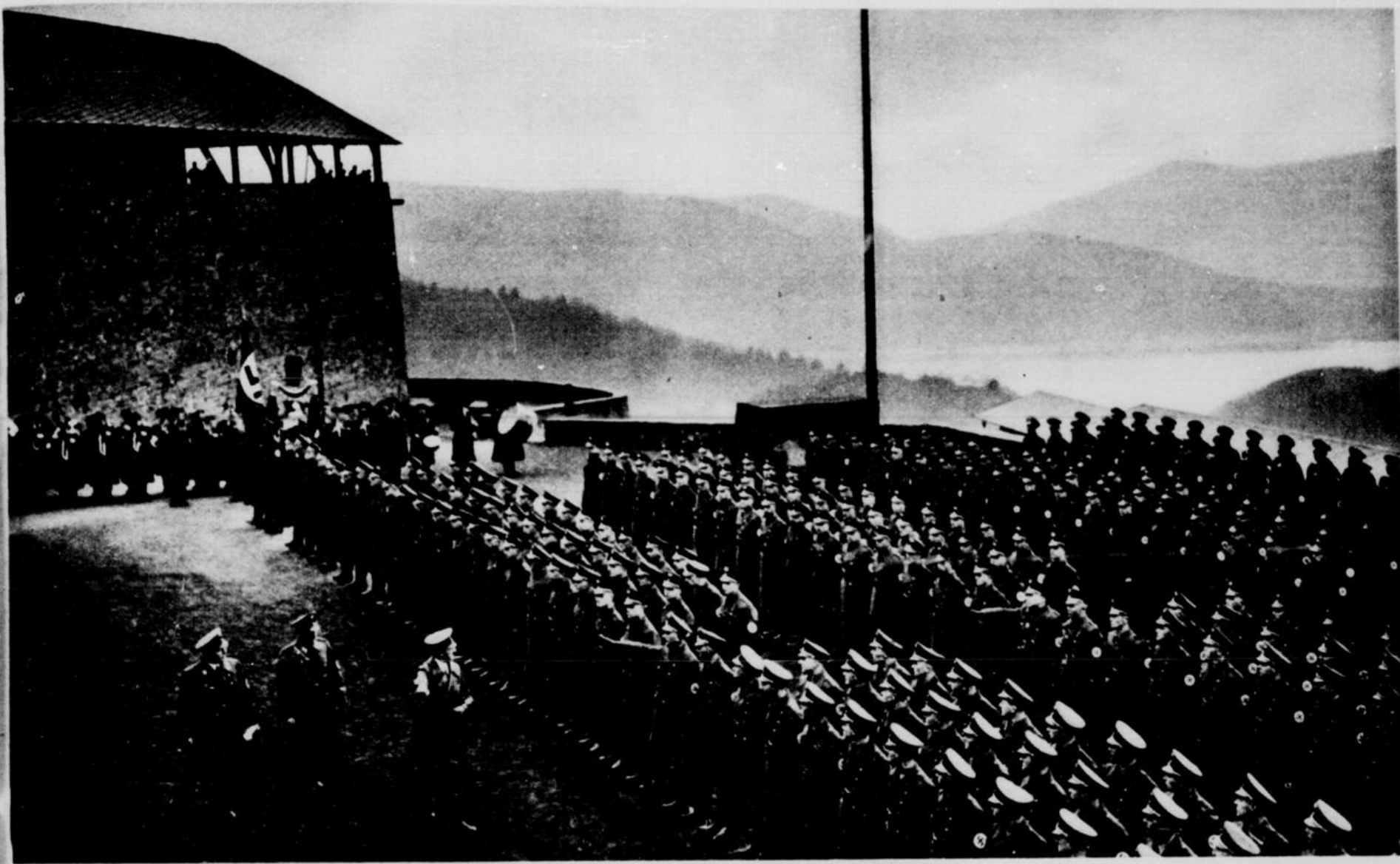
ein Sieg ihrer
annschaft mit
nun Welt, Jones,
den Kreis der Be-
Leuten ist jeder
Leute, die sich noch
ines ärgerten, wer-
en Spiel im stillen
Gefühl für Stel-
ne Klasse als Ver-
gessen hundertpro-
and teilweise Schö-
rmiete, namentlich

zu loben. Gewiß,
Vergleich mit Vor-
diesmal erst wenige
en. Trotzdem bleibt
ber die Weiterent-
acht (Längen d
vorgesehener Al-
der Venders, aber
pfein hundertpro-
and teilweise Schö-
rmiete, namentlich

Sturm

Pause in kurzen
re zu erzielen ver-

gleich vorzüglich
eitere Angriffe vor
och vorerst sichtlich
die Schwächen der
daher zwar auch
sturm auszuweichen, daß zunächst der Verräter
Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber be-
reits in der 12. Minute erzwang Hohmann im
Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei
Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenzi
hereingegebene Platte auf und stellte die Partie
durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte



Der Führer bei seinen Gauamtsleitern auf der Ordensburg Vogelsang

Ihren Höhepunkt erreichte die große Reichstagung der Gauamtsleiter der NSDAP am 20. November durch den Besuch des Führers. Nach eingehender Besichtigung der Ordensburg begab sich der Führer zu den im Tagungsraum versammelten 800 Gauamtsleitern, an die er eine Ansprache richtete. Der Führer beim Abbrechen der Reihen der Burgjunker, die an dem laufenden Schulungsstufus teilnehmen. Links vom Führer Reichsorganisationsleiter Dr. Ley. Im Hintergrund die Landschaft der Eifel. Aufn. H. Hoffmann

Generalmajor a. D. Faupel

Mit der Anerkennung der spanischen Nationalregierung durch das Deutsche Reich war die sofortige Aufnahme der diplomatischen Beziehungen verbunden. Der Führer und Reichslanzler ernannte zum deutschen Geschäftsträger den Generalmajor a. D. Faupel. Der neue Geschäftsträger, der nach seinem Eintritt in das Heer



General a. D. Faupel, der Geschäftsträger der Reichsregierung bei der Nationalregierung des Generals Franco. Aufn. H. Hoffmann

schon frühzeitig fremde Länder kennengelernt hat, verfügt über reiche Erfahrungen. Vor dem Weltkrieg weilte er längere Zeit in China, wo er ein Kommando innehatte; in Südwestafrika nahm er an den Herero- und Nantententkämpfen teil. Während des großen Völkerringens war er Generalstabschef beim Generalfeldmarschall von Hindenburg und wurde mit dem „Pour le Mérite“ mit Eichenlaub ausgezeichnet. Nach dem Kriege kämpfte er energisch gegen die Spartakistenherrschaft in Dresden, München und im Ruhrgebiet. Auch in Oberschlesien hat er sich hervorgetan. In den Jahren 1921 bis 1930 war Generalmajor Faupel Berater des argentinischen Präsidenten Uriburi und wurde nach seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahre 1934 zum Leiter des Ibero-amerikanischen Instituts in Berlin berufen.



König Eduard VIII. besucht die Elendsgebiete in Süd-Wales

Die Reise des Königs hat großes Aufsehen erregt, da er der erste englische Monarch ist, der die sozialen Zustände durch eigenen Augenschein untersuchen wird. Aufn. Atlantic



Dr. Schacht in Ankara

Reichsbankpräsident Dr. Schacht wollte zu wichtigen wirtschaftlichen Besprechungen in der türkischen Hauptstadt Ankara und begab sich von hier aus nach Teheran. Unser Bild zeigt Dr. Schacht auf dem Flugplatz in Ankara kurz vor dem Abflug über Bagdad nach Teheran. Rechts neben Dr. Schacht der türkische Wirtschaftsminister Celal Bayar

Der deutsche Botschafter protestiert gegen das Bluturteil von Nowosibirsk

Der deutsche Botschafter in Moskau, Graf von der Schulenburg, hat nach Bekanntwerden des Bluturteils von Nowosibirsk, durch welches der deutsche Ingenieur Stidling zum Tode verurteilt wurde, sofort eine Demarche unternommen, wobei er die Un glaubwürdigkeit der gegen Stidling erhobenen Anklagen hervorhob und als erste Maßnahme forderte, daß die Durchführung des Gnabengefuches rechtzeitig sichergestellt wird. Unser Bild zeigt: Botschafter Graf von der Schulenburg. Aufn. Presse-Bild-Zentrale

Photo: Böhm.
Grund zur Freude
hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat es sich gelöst! Ein Straßhof Knappsteins prallt ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen Nachschuß er noch eben hechtend zur Ecke abwehrten kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben die Eiberfelder ihre beste Zeit. Selbst Klode, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht ruhiges Spiel ließen, aber der Angriff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so daß die Verräter Dedung nicht allzu schwere Arbeit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Verräter Sturm wieder einmal recht schußfreudig aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Düsseldorfs statt. P im November verga erinnerlich, im 75jährigen Bestehen weihung des neue instituts. Da aus Antischen Eisen- und Tagung in Düsseldorf manche technischen Behandlung kamen, versammlung im we einer Arbeitstag

An Themen hat es der Fortschritt der Fragen auf, die in ge werden müssen. Das die heutige wirtschaft besondere Aufgaben. Alle Kräfte in Wissen ten sich immer stärk aus, und man darf : fordernde sozusagen liche Arbeit auf diese werden. Die Eisenhü Anfang an zur eifr neuen nationalpolitisi klärt. Sie konnten di dem Verein Deutsch eine lange Tradition t aller organisatorisch weisen können, die t lich fruchtbar gestalt Als vordringl der Lösung harren, s Tätigkeitsbericht für die Arbeiten zu nenne Wirtschaftsfrei fördern. Für den E das zunächst Wege zu Eisenindustrie sowie ausländischer Rohsto demnach, so stellte Verfahren und Arbe die gestatten, einhe größerem Umfange a lichem Erfolg nutzba gleichen Linie liegen die bestehenden Verf daß nicht nur alle zu sondern auch die Zw wie möglich ausgenut ist also das Ausbri Verringerung von ble durch Vermeidung v schen- und Fertigerz Aufgabengebiet umfa zeugnisse zu verbi auch die Eigenschaften Legierungen zu erfors einer Gütesteiger gelangen, wobei beide die Ausfuhr an Eisen erhöhen zu können. Eisenhüttenleute sich Zukunft schon seit le werden sie lösen im S das sie nach dem We denten auf der Jubil Jahr zu verwalten ha

Die Mittel zu die Gemeinschaftsa Verein schon seit lan liert und durchgeführt in der unermüdl lichen Arbeit, für institut in Düsseldorf er moderner und pr werden kann. So ist e der Hauptvortrag auf die am Samstagnacht stattfindet, den Titel t Erfindens". Profes wird ihn halten. Die l weiterhin ihren besor den Wechsel im V erhalten. An Stelle v Dr. Fritz Springorum sitzender übernomm

Zwei Ausschuß
Im Zusammenhang fanden am Freitag ber

Wuppel Wochen

Aufgabe von M
Circle de Ruter



Matt in zwei Zügen
Weiß: Kg3, Dd8, Tb1, c8; Dd5, D2; Bf4, f6; Bb6, f3, d4, g6 (12).
Schwarz: Kd5, Ta3, Td1, Bb1, Ta2, Ba1, b5, c7, c3 (9).

Fachveranstaltungen statt, eine gemeinsame Sitzung der Wärmestelle und des Walzwerksausschusses, sowie eine Voll-



Mittsommernacht auf der Insel der drei einsamen Männer

Über der Station das blau-weiß-rote Balkenkreuzbanner der Norweger, dahinter der „Fujijama der Arktis“, der 2270 m hohe Beerenberg, dessen scharfen Krater- rand der ewig brauende Nebel nur in ganz seltenen Augenblicken einmal freigibt

Wie ein dichtes Spinnengewebe überspannt heute das Netz der Wetterwarten den gesamten Erdball. Darin bedeutet „Jan Mayen-Radio“, in der äußersten Randzone zwischen Island, Grönland und Spitzbergen gelegen und damit in der Zuglinie der nordeuropäischen Tiefdruckgebiete, einen entscheidend wichtigen Eckpunkt. Für die Norweger, unter deren Hoheit die Insel seit 1929 steht, sind zudem die Eismeldungen sehr wertvoll, da zahlreiche Fangboote im Frühjahr nördlich vor Jan Mayen in großem Umfange Sechundjagd betreiben.

Nur drei einsame Männer bewohnen das gut 50 km lange schmale Eiland — die Befähigung auf der Wetterwarte. „Teufelsinsel“ nennt das norwegische Schiffs- volk Jan Mayen wegen seiner fahlen und öden Küste. Es gibt keinen Hafen an ihr, fast immer steht eine schwere See auf das düstere Land, oder es ist von mächtigem

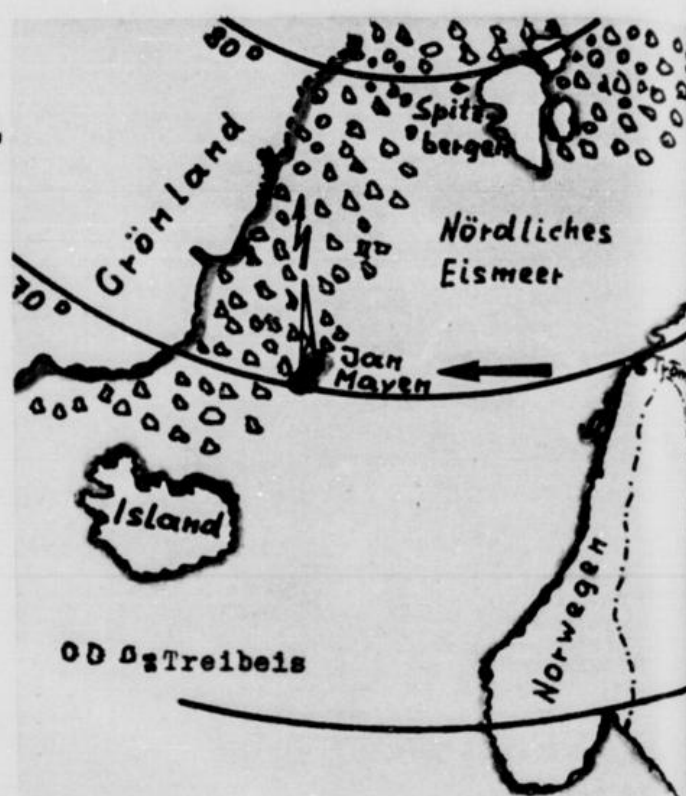


Noch sind die Zeichnungsbedingungen günstig!

Die Zeichnungsbedingungen für die neue Reichs- anleihe, insbesondere der tatsächliche Zinsen

Wettermacher im Eismeer

Mit dem Ablösungs- schiff zur Funkwetter- warte auf Jan Mayen



Text und Aufnahmen Dipl.-Ing. Vitalis Pantenburg



Besatzung 1935 der Funkwetter- warte Jan Mayen Radio



Der Wetterwart der An

Stationshaus von Jan Mayen-Radio
Gegen die rasenden Winterstürme ist es mit schweren Ketten und Drahtseilen verankert

Mannschaftskampf in Eberfeld

Der wichtigste Mannschaftskampf ist die Begegnung Warner Schwabverein — Eberfelder Schachgesellschaft an sedu Bretern. Beginn heute nachmittag 6 Uhr im Ne- haurant Krämer, Rlogbahn 5.

Provan Stations

Das Anlandi dung, die a sehr schwie

Bahre 1818 kommen, i hat des öftt verschiedene Spalten in Luft. Aber n Bahre komm die Insel Sommerw Mannschaft und Austri Mühlam n Booten dur Brandung gebracht w einmal hä famen Ma beilen, b aufkommen Schwierig

Vor An

In der Boot für Bo geschäft w hängenden, Sonnenstral decke rager inmitten de Kraterlands

London, 29. November. (Drahtb.) Im Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die Regierung ein Nahrungsmittelprogramm beschlossen. Seine Aufgabe ist es, die Nahrungsmittelversorgung im Falle eines Krieges zu sichern. Das Nahrungsmittelamt hat die Aufgabe, die Nahrungsmittelversorgung zu sichern. Das Nahrungsmittelamt hat die Aufgabe, die Nahrungsmittelversorgung zu sichern.

Badeis blockiert. Orkane mit Windgeschwindigkeiten bis zu 70 m/sec fegen nicht selten über die Insel, alle Gebäude und die Masten der Funkstation sind mit starken Ketten und Stahlseilen tief im Boden verankert. Die Zahl der heftigen Tage ist im zehnjährigen Mittel mit 2,4 (!) je Jahr angegeben. Immerzu brauen die letzten Ausläufer des warmen Golfstromes, der an Jan vorbeistreicht, und der gegenläufige Polarstrom einen schweren gelbbraunen Nebel zusammen. Nur in seltenen Minuten gibt er den scharfen Kraterstrand des bis zu 2270 m ansteigenden Beerenberges frei.

Vor einigen Jahrhunderten spielte die Insel, die der Holländer Jan Jakob May 1614 wiederentdeckte — lange vor ihm haben isländische Wikingersie auf ihren Streifzügen angelaufen — eine sehr bedeutende Rolle beim Fang des riesigen, nun fast ausgestorbenen Grönlandwals. Aus dieser Zeit zeugen noch gewaltige Knochenreste, die in wildem Durcheinander mit blankgewaschenen Baumstämmen, die der Polarstrom von Sibirien herantreibt und an Land wirft — weit hin den Strand und die vulkanischen Klippen bedecken.

Das vulkanische Innere des Eilandes scheint noch nicht ganz zur Ruhe gekommen zu sein, denn man hat zuletzt im



Am Strand von Nordjan

Weißer Gerippe mächtiger Grönlandwale erinnern an die längst vergangenen Zeiten der Walfanghochkonjunktur auf Jan Mayen



Treibholz aus — Sibirien

Der Polarstrom bringt in viele tausend Meilen langer Fahrt aus sibirischen Strommündungen ganze Wälder in die Arktis. In wüstem Durcheinander bedeckt das blankgewaschene Holz die Küsten von Jan Mayen

Proviand für die Stationsbesatzung

Das Anlandkommen ist bei der Brandung, die auf das hafenlose Land steht, sehr schwierig

Jahre 1818 einen Ausbruch wahrgenommen, und die Stationsbesatzung hat des öfteren Beben verspürt. An verschiedenen Stellen entweicht aus Spalten in der dunkeln Erde heiße Luft.

Aber nur ein einziges Mal im Jahre kommt Besuch aus Tromsø auf die Insel — während der wenigen Sommerwochen nur kann nämlich die Mannschaft ausgewechselt, Proviant und Ausrüstung erneuert werden. Mühsam muß jeder Gegenstand mit Booten durch die nie ganz nachlassende Brandung an den offenen Strand gebracht werden. Das bedeutet noch einmal härtesten Dienst für die einsamen Männer — man muß sich beeilen, bevor Treibeisfelder oder aufkommender Sturm unerwünschte Schwierigkeiten machen.

Vor Anker in der Jamesonbucht

Boot für Boot müssen die Lasten an Land geschafft werden. Unter der niedrighängenden, selten einmal von einem Sonnenstrahl durchbrochenen Nebeldecke ragen die Masten der Station hoch inmitten der düsteren und unheimlichen Kraterlandschaft



Photo: Böhme.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat es geschlagen! Ein Straßhof Knappsteins prallt ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen Nachschuß er noch eben hechtend zur Ecke abwehrte. Gegen Mitte der Halbzeit haben die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst Klode, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht ruhiges Spiel liesteten, aber der Angriff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so daß die Bentrather Deckung nicht allzu schwere Arbeit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Bentrather Sturm wieder einmal recht schußfreudig aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

nicht ausreichten, daß zunächst der Bentrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute ergoß sich Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenksi bereingeebte Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

angsmittelversorgung in den letzten Monaten des Parlaments viel. Wiederholt wurde schon, daß ein feindliche Einfuhr von Nahrungsmitteln könne. Aber den Blockade von sei den verschiedenen alle. Nach einer von reiteten Ausrüstung eines Krieges für 1 Monaten folgende Nahrungsmittel: 3,8 Mill. Tonnen Kartoffeln, 5.000 Tonnen Butter, 1.000 Tonnen Mehl und 1.000 Tonnen

Jahres forderte eine Abgeordneten von besonderer Lage. Im Rahmen des Aufbaus 14 Tagen teilte die Einleitung der Vert. daß der ausländische Reichsverteidigungsminister die Frage wie dieses der Lebensmittel und Bomben und in habe. Es handelte sich um Grundbedürfnisse der Erde. Vordere, erklärte d innerhalb d andeleht rechnitten

ihm erlaufen
Zwei Tore in

ein Sieg ihrer Mannschaft mit nun Reich, Jones, den Kreis der Bentrather ist jeder Leute, die sich noch eines ärgerten, werten Spiel im stillen Gefühl für Stelne Klasse als Bentrather Bentrather Mühen kommen, was wir eigentlich hierfeld haben die so leicht kein zwei-

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
2	1	12:8	10-4
3	3	7:9	7-9
2	3	8:9	6-8
1	0	11:3	5-1
1	3	7:9	5-7
1	3	7:14	5-7
2	4	10:12	4-10
1	5	5:19	1-11

ihn erlaufen
Zwei Tore in

ein Sieg ihrer Mannschaft mit nun Reich, Jones, den Kreis der Bentrather ist jeder Leute, die sich noch eines ärgerten, werten Spiel im stillen Gefühl für Stelne Klasse als Bentrather Bentrather Mühen kommen, was wir eigentlich hierfeld haben die so leicht kein zwei-

zu loben. Gemäß, Vergleich mit Bentrather erst wenige en. Trotzdem bleibt her die Wetterentacht Glänzend vorangezeichnete Mder Bentrather, aber phien hundertproand teilweise Schörmlette, namentlich

Sturm

Pause in kurzen
re zu erzielen ver-

gleich vorzüglich etzte Angriffe vor och vorerst schlicht die Schwächen der daher zwar auch ntwi ausreichten, daß zunächst der Bentrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute ergoß sich Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenksi bereingeebte Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Düssel dorfs statt. Im November verga erinnerlich, im 75jährigen Bestehen weihung des neue instituts. Da aus Antischen Eisen- und Tagung in Düssel manche technischen Behandlung kamen, versammlung im we einer Arbeitstag

An Themen hat es der Fortschritt der Fragen auf, die in ge werden müssen. Da die heutige wirtschaft besondere Aufgaben Alle Kräfte in Wissen ten sich immer stark aus, und man darf fordernisse sozusagen liche Arbeit auf diese werden. Die Eisenh Anfang an zur eifr neuen nationalpolitisi klärt. Sie konnten da dem Verein Deutsch eine lange Tradition t aller organisatorisch weisen können, die lich fruchtbar gestalt Als vordringl der Lösung harren, Tätigkeitsbericht für die Arbeiten zu nenn Wirtschaftsfrei fördern. Für den E das zunächst Wege zu Eisenindustrie sowie ausländischer Rohsto demnach, so stellte Verfahren und Arbe die gestalten, einhe größerem Umfang a lichem Erfolg nutzba gleichen Linie liegen die bestehenden Verf daß nicht nur alle zu sondern auch die Zw wie möglich ausgenut ist also das Ausbri Verringerung von ble durch Vermeidung v schen- und Fertigerz Aufgabengebiet umfa zeugnisse zu verbi auch die Eigenschaft Legierungen zu erfors einer Gütesteiger gelangen, wobei beide die Ausfuhr an Eisen erhöhen zu können. Eisenhüttenleute sich Zukunft schon seit werden sie lösen im S das sie nach dem W denten auf der Jubil Jahr zu verwalten ha

Die Mittel zu die Gemeinschaftsa Verein schon seit lar liert und durchgeführt in der unermüdl lichen Arbeit, für institut in Düsseldorf er moderner und pr werden kann. So ist e der Hauptvortrag auf die am Samstagnach stattfindet, den Titel t Erfindens". Profes wird ihn halten. Die weiterhin ihren besor den Wechsel im V erhalten. An Stelle v Dr. Fritz Springorum sitzender übernomm

Zwei Ausschuselt Im Zusammenhang fanden am Freitag bei

Wuppel Wochen

Aufgabe von M Circle de Lute



Matt in zwei Zügen
Weiß: g3, d4, e1, c8, d5, d2, e4, f6, d6.
Schwarz: h5, d3, f4, e1, d2, d4, d5, c7, c3 (9).

DAS GEHEIMNIS DES GRÜNEN BUDDHA

ROMAN VON HANS LEHR

12. Fortsetzung

Eze blüht unbeteiligt dem Rauch seiner Zigarette nach. Der Zeitpunkt der Entscheidung nähert sich. Wenn der Schah gehoben ist, wird er Marina befreien und mit ihr entfliehen. Reinesfalls wird er Tschou den Triumph des Sieges gönnen. Dieser mag sich dann später mit Tangai auseinandersetzen; er hat sich die Gemeinschaft mit diesem Räuberhauptmann ja auch eingebrocht.

Die Piraten nehmen die roten Mützen ab und sehen die landesüblichen Turbane und Strohhüte auf. Die Waffen verschwinden in Körben, in den Beinkleidern und in den weiten Fäden.

An einer Stelle des östlichen oberen Tonles, an der die Dschungeln sich lichten und Sonnenstrahlen auf eine große Wiese fallen, landen die Dschunken. Ein Rudel Antilopen, das im halbverbrannten hohen Gras geweidet hat, wendet sich zur Flucht. Affen bliden verwundert von den Bäumen; Rebhühner flattern auf.

Marina tritt auf feuchte, schwarze Erde. In der Nähe muß ein Sumpf sein, denn die Luft hat den eigenartigen Verwesungsgeruch eines solchen. Marabus und andere Wasservögel streichen mit ruhigen Flügelschlägen vorbei und kümmern sich nicht um die vielen Menschen, die nun das Grasgelände betreten.

Indes Tangai mit Tschou berät, blüht Marina den Fluß entlang. Kommen John und die Freunde noch immer nicht? Wie sollen sie wissen, daß man hier an Land gegangen ist? Womöglich fahren sie vorbei und verlieren die Spur? Ob sie überhaupt noch folgen und auf dem richtigen Wege sind? Wenn sie ihnen doch ein Zeichen geben könnte —

Die Piraten tragen Körbe und Geräte an Land. Jedermann ist beschäftigt; niemand beachtet sie, denn man weiß nur zu gut, daß sie sich hier nicht entfernen kann, ohne in kurzer Zeit eingeholt zu werden oder zugrunde zu gehen.

Marina weht sich mit dem Schal frische Luft zu, und als sie das feine, rotleuchtende Tuch betrachtet, kommt ihr ein Einfall. Neben ihr duften Sträucher nach Jasmin, Safran und Ingwer; in ihrem Schuß ranken sich Orchideen in leuchtenden und prangenden Farben. Wie herrlich sind diese Blüten! Wenn sie sie befäße, könnte sie sich wenigstens an etwas erfreuen. — Sie arbeitet sich zwischen die Zweige der Sträucher, pflückt einige Blüten und knetet dabei den Schal an einen Zweig. Unbefangen kehrt sie mit den Blüten in der Hand auf die Wiese zurück. Vorsichtig blüht sie sich um. Niemand hat etwas bemerkt. Hoffentlich, hoffentlich finden die Freunde den Wegweiser!

Der Podennarbige treibt zur Eile an. Bald wird die Nacht hereinbrechen, und dann will er das sumpfige Ufergebiet hinter sich haben, denn in der Dunkelheit ist es schwer und auch für Eingeborene eine fast unlösliche Aufgabe, sich durch das Unterholz zu kämpfen und dabei Sümpfe zu vermeiden.

Die Piraten formieren sich in einer Marschkolonnie zu zweien. Voraus geht eine Sicherheitspatrouille. Ihr folgen Tangai, Tschou und Eze mit Marina. Die Gepäckträger folgen. Am Wald entlang führt der Weg bis an das Ende des breiten Grasgeländes. Marina ist ordentlich froh, daß sie wieder einmal marschieren und ihr Blut in Bewegung bringen kann, denn auf der Jagd und später auf der Dschunke hat sie die Rajüte nur selten verlassen, um nicht stets in die grinsenden, stupiden und oft auch lästernen Gesichter der Piraten bliden zu müssen, die scheinbar nicht gewohnt sind, ihre Gedanken und Gefühle zu verbergen.

Am Ende des Grasgeländes dringt die Spitzpatrouille in die dichten und schier unentwirrbaren Dschungeln ein. Die Buschmesser treten in Tätigkeit. Ständig muß man sich bücken, damit man nicht gegen starke Zweige und Äste rennt oder an riesigen Schlingpflanzen und großen Dornen hängenbleibt. Oft stolpert Marina über Luftwurzeln und dürre

Oberfläche des Wärmegutes entgegenzuwirken. Die Tagung des Werkstoffausschusses brachte u. a. Vorträge und Erörterungen über Stähle mit größerer Hitzebeständigkeit, die gleichzeitig als preiswerter angesprochen werden müssen als die bisher üblichen Stähle.

Noch sind die Zeichnungsbedingungen günstig!

Die Zeichnungsbedingungen für die neue Reichsanleihe, insbesondere der tatsächliche Zinsen.

Wochenschau Heft 48

Äste, und alle paar Minuten muß sie einen Dorn aus dem Kleid entfernen, das bald eine ganze Menge Löcher bekommt. Eze folgt ihr und springt ihr hilfsbereit bei, wenn sie im Weiterkommen gehemmt ist.

Der Weg führt durch ein Sumpfgebiet, in dem die Vegetation noch üppiger wuchert als in den wasserarmen Teilen des Waldes. Große Blüten strömen betäubende Düfte aus und prangen in Formen, die Marina sich bei aller Phantasie nie hätte vorstellen können. Großblättrige Stauden, Büsche und Gärten säumen den Weg. Muskatbäume strömen den ihnen eigenen würzigen Duft aus. Farbensprühende Schmetterlinge tanzen von Blüte zu Blüte, und große und fingerkleine Vögel mit herrlichen Gefiedern wiegen sich in den Zweigen. Insekten schwirren, Bienen summen, Tauben gurren, Pfauen schlagen Räder und stoßen ihren eigenartigen Ruf aus, und Eichhörnchen bliden verwundert auf die fremden Wesen, die in ihr Reich eindringen. Marina ist verwirrt von all den Eindrücken, die auf sie einströmen; fast vergißt sie über der eigenartigen, fesselnden und wundervollen Umwelt ihre Lage.

Um so entsetzter schreit sie auf, als sich unweit von ihr von einem Ast der Kopf einer Kobra herabsenkt, die liderlosen und kalten Augen sie hypnotisch anstarren, der Rachen sich geifernd öffnet und die Zunge zuckt. Eze schließt, selbst aufs tiefste erschreckt. Er verwundet das Reptil, das nun blühschnell den Stamm heruntergeglitten kommt und sich zum Angriff ansetzt. Marina rennt entsetzt zurück; sie denkt vor Schrecken gar nicht daran, daß sie den Revolver hat. Auch Tschou fährt der Schrecken in die Knochen, so daß er wie gebannt stiert und dann fassungslos nach einer Fluchtgelegenheit sucht. Der Podennarbige springt blühschnell zwischen die Schlange und Marina. Er schwingt das lange und schwere Buschmesser und trifft den Nacken der Kobra so geschickt, daß der Kopf unter dem Hieb abfliegt und der Körper nur noch im Verenden zuckt. Gleichmütig wischt Tangai das Messer an grünen Blättern ab; auf solche Zwischenfälle muß man in den Dschungeln gefaßt sein.

Atemlos und bis in die letzten Nerven hinein erregt, wandert Marina mit der Gruppe der Männer weiter. Das ganze Geschehen hat sich in einigen Augenblicken abgespielt. Erst jetzt vernimmt sie das tolle Lachen in den Ästen und Zweigen, das der Schuß Ezes ausgelöst hat. Der Zug schiebt sich mehr und mehr zusammen; sie ist fast froh darüber, rund um sich Männer zu sehen.

Der Podennarbige lächelt sie gutmütig an. „Nur keine Angst haben, weißes Mädchen. Ich passe schon gut auf, daß dir nichts geschieht. Wenn du erst in meinem Palast im Gebirge bist, brauchst du solche Gefahren nicht mehr zu befürchten.“

Von neuem schreit Marina vor Grauen und Entsetzen auf, als der Führer des Zuges plötzlich in einem Schlammloch verschwindet und nicht mehr zum Vorschein kommt, obgleich seine Kameraden sich verzweifelt bemühen, ihn zu retten. Der Mann ist sofort untergegangen und im tiefen und zähen Sumpfbrei erstickt.

Vorsichtiger als bisher arbeiten die Leute an der Spitze sich weiter. Manchmal muß Tangai sie sogar mit groben Worten antreiben. Eze sie einen Schritt tun, versichern sie sich erst durch Tasten mit langen Bambusstöcken, daß sie festen Boden vor sich haben.

Allmählich lichtet sich der Urwald. Offenbar entfernt man sich von dem Sumpf und kommt allmählich in hochstämmigen Wald, in dem kein Sonnenstrahl auf den Boden dringen und daher kein Unterholz aufkommen kann. Jetzt greifen die Leute freier aus. Auch Marina kann besser gehen, denn man verheddert sich nun nicht mehr in dem Gewirr von Dornen, Schlingpflanzen, Büschen und Zweigen, sondern hat mit dürrer Laub und Nadeln bedeckten Waldboden unter den Füßen. Aber auch hier gibt es noch zahlreiche dürre Äste und hohe Wurzeln, über die man leicht stolpern

Du Bauer

Du Bauer aus altem, hartem Geschlecht,
Wir werden es immer verstehen,
Daß du dein bluteres Recht
Und jeden Fußbreit Ackerland
Mit starkem Sinn erhältst.

Dein Haus, vom Urolohn erbaut,
Mit seinem Namen und Zeichen:
Du hast es gehegt wie die Saat im Wind,
Mit Gottes Odem es ausgefüllt
Und deiner Liebe und Treue.

Im Morgendämmer schon hallt dein Schritt,
Ein Weckruf den Knechten und Söhnen.
Und wenn die Sonne zur Ruhe sich neigt
Und in den Ställen der Schlafstern steigt,
Hallt noch dein Schritt an den Toren.

Und einer von deinen Söhnen hat
Den Schritt und Eifer von dir.
Und alle Liebe und Treue zum Hof
Und das Blut und den Gott und die Wurzeln tief
Zum Urahn hin gesenkt.

Julius Bardt

(Aus den unveröffentlichten Marienthaler Gedichten)

zum erstenmal verloren hat) 2. 22-23 (Dritte geistliche Spielweise gilt als besonders nachballig, weil der entfallende Bauerlauf 2-4 verbinde wird) 2-16 3. 2-22 27-28 4. 2-13 27-28 (Die Reuerung: Schwarz stellt im Zentrum an. 2a 22-23 antipositionell im Zentrum ab. 1b das im folgenden Text durchgeführte Entgegenkommen in der Mitte das beide und wohl auch schon als Widerlegung der Reuerung angewiesen für Weiß. Uebermüdet macht Weiß es sich in der Folge unnötig schwer. Entscheidend war legt, einfach den König nach e5 zu bringen) 47. 2-24 2-27 48. 2-14 2-26 49. 2-24 27-28 (Tangai kommt Schwarz pfeilsch in Zugzwang) 50. 23-24 2-27 51. 2-23 2-27 52. 2-27 53. 2-27 54. 2-27 55. 2-27 56. 2-27 57. 2-27 58. 2-27 59. 2-27 60. 2-27 61. 2-27 62. 2-27 63. 2-27 64. 2-27 65. 2-27 66. 2-27 67. 2-27 68. 2-27 69. 2-27 70. 2-27 71. 2-27 72. 2-27 73. 2-27 74. 2-27 75. 2-27 76. 2-27 77. 2-27 78. 2-27 79. 2-27 80. 2-27 81. 2-27 82. 2-27 83. 2-27 84. 2-27 85. 2-27 86. 2-27 87. 2-27 88. 2-27 89. 2-27 90. 2-27 91. 2-27 92. 2-27 93. 2-27 94. 2-27 95. 2-27 96. 2-27 97. 2-27 98. 2-27 99. 2-27 100. 2-27 101. 2-27 102. 2-27 103. 2-27 104. 2-27 105. 2-27 106. 2-27 107. 2-27 108. 2-27 109. 2-27 110. 2-27 111. 2-27 112. 2-27 113. 2-27 114. 2-27 115. 2-27 116. 2-27 117. 2-27 118. 2-27 119. 2-27 120. 2-27 121. 2-27 122. 2-27 123. 2-27 124. 2-27 125. 2-27 126. 2-27 127. 2-27 128. 2-27 129. 2-27 130. 2-27 131. 2-27 132. 2-27 133. 2-27 134. 2-27 135. 2-27 136. 2-27 137. 2-27 138. 2-27 139. 2-27 140. 2-27 141. 2-27 142. 2-27 143. 2-27 144. 2-27 145. 2-27 146. 2-27 147. 2-27 148. 2-27 149. 2-27 150. 2-27 151. 2-27 152. 2-27 153. 2-27 154. 2-27 155. 2-27 156. 2-27 157. 2-27 158. 2-27 159. 2-27 160. 2-27 161. 2-27 162. 2-27 163. 2-27 164. 2-27 165. 2-27 166. 2-27 167. 2-27 168. 2-27 169. 2-27 170. 2-27 171. 2-27 172. 2-27 173. 2-27 174. 2-27 175. 2-27 176. 2-27 177. 2-27 178. 2-27 179. 2-27 180. 2-27 181. 2-27 182. 2-27 183. 2-27 184. 2-27 185. 2-27 186. 2-27 187. 2-27 188. 2-27 189. 2-27 190. 2-27 191. 2-27 192. 2-27 193. 2-27 194. 2-27 195. 2-27 196. 2-27 197. 2-27 198. 2-27 199. 2-27 200. 2-27 201. 2-27 202. 2-27 203. 2-27 204. 2-27 205. 2-27 206. 2-27 207. 2-27 208. 2-27 209. 2-27 210. 2-27 211. 2-27 212. 2-27 213. 2-27 214. 2-27 215. 2-27 216. 2-27 217. 2-27 218. 2-27 219. 2-27 220. 2-27 221. 2-27 222. 2-27 223. 2-27 224. 2-27 225. 2-27 226. 2-27 227. 2-27 228. 2-27 229. 2-27 230. 2-27 231. 2-27 232. 2-27 233. 2-27 234. 2-27 235. 2-27 236. 2-27 237. 2-27 238. 2-27 239. 2-27 240. 2-27 241. 2-27 242. 2-27 243. 2-27 244. 2-27 245. 2-27 246. 2-27 247. 2-27 248. 2-27 249. 2-27 250. 2-27 251. 2-27 252. 2-27 253. 2-27 254. 2-27 255. 2-27 256. 2-27 257. 2-27 258. 2-27 259. 2-27 260. 2-27 261. 2-27 262. 2-27 263. 2-27 264. 2-27 265. 2-27 266. 2-27 267. 2-27 268. 2-27 269. 2-27 270. 2-27 271. 2-27 272. 2-27 273. 2-27 274. 2-27 275. 2-27 276. 2-27 277. 2-27 278. 2-27 279. 2-27 280. 2-27 281. 2-27 282. 2-27 283. 2-27 284. 2-27 285. 2-27 286. 2-27 287. 2-27 288. 2-27 289. 2-27 290. 2-27 291. 2-27 292. 2-27 293. 2-27 294. 2-27 295. 2-27 296. 2-27 297. 2-27 298. 2-27 299. 2-27 300. 2-27 301. 2-27 302. 2-27 303. 2-27 304. 2-27 305. 2-27 306. 2-27 307. 2-27 308. 2-27 309. 2-27 310. 2-27 311. 2-27 312. 2-27 313. 2-27 314. 2-27 315. 2-27 316. 2-27 317. 2-27 318. 2-27 319. 2-27 320. 2-27 321. 2-27 322. 2-27 323. 2-27 324. 2-27 325. 2-27 326. 2-27 327. 2-27 328. 2-27 329. 2-27 330. 2-27 331. 2-27 332. 2-27 333. 2-27 334. 2-27 335. 2-27 336. 2-27 337. 2-27 338. 2-27 339. 2-27 340. 2-27 341. 2-27 342. 2-27 343. 2-27 344. 2-27 345. 2-27 346. 2-27 347. 2-27 348. 2-27 349. 2-27 350. 2-27 351. 2-27 352. 2-27 353. 2-27 354. 2-27 355. 2-27 356. 2-27 357. 2-27 358. 2-27 359. 2-27 360. 2-27 361. 2-27 362. 2-27 363. 2-27 364. 2-27 365. 2-27 366. 2-27 367. 2-27 368. 2-27 369. 2-27 370. 2-27 371. 2-27 372. 2-27 373. 2-27 374. 2-27 375. 2-27 376. 2-27 377. 2-27 378. 2-27 379. 2-27 380. 2-27 381. 2-27 382. 2-27 383. 2-27 384. 2-27 385. 2-27 386. 2-27 387. 2-27 388. 2-27 389. 2-27 390. 2-27 391. 2-27 392. 2-27 393. 2-27 394. 2-27 395. 2-27 396. 2-27 397. 2-27 398. 2-27 399. 2-27 400. 2-27 401. 2-27 402. 2-27 403. 2-27 404. 2-27 405. 2-27 406. 2-27 407. 2-27 408. 2-27 409. 2-27 410. 2-27 411. 2-27 412. 2-27 413. 2-27 414. 2-27 415. 2-27 416. 2-27 417. 2-27 418. 2-27 419. 2-27 420. 2-27 421. 2-27 422. 2-27 423. 2-27 424. 2-27 425. 2-27 426. 2-27 427. 2-27 428. 2-27 429. 2-27 430. 2-27 431. 2-27 432. 2-27 433. 2-27 434. 2-27 435. 2-27 436. 2-27 437. 2-27 438. 2-27 439. 2-27 440. 2-27 441. 2-27 442. 2-27 443. 2-27 444. 2-27 445. 2-27 446. 2-27 447. 2-27 448. 2-27 449. 2-27 450. 2-27 451. 2-27 452. 2-27 453. 2-27 454. 2-27 455. 2-27 456. 2-27 457. 2-27 458. 2-27 459. 2-27 460. 2-27 461. 2-27 462. 2-27 463. 2-27 464. 2-27 465. 2-27 466. 2-27 467. 2-27 468. 2-27 469. 2-27 470. 2-27 471. 2-27 472. 2-27 473. 2-27 474. 2-27 475. 2-27 476. 2-27 477. 2-27 478. 2-27 479. 2-27 480. 2-27 481. 2-27 482. 2-27 483. 2-27 484. 2-27 485. 2-27 486. 2-27 487. 2-27 488. 2-27 489. 2-27 490. 2-27 491. 2-27 492. 2-27 493. 2-27 494. 2-27 495. 2-27 496. 2-27 497. 2-27 498. 2-27 499. 2-27 500. 2-27 501. 2-27 502. 2-27 503. 2-27 504. 2-27 505. 2-27 506. 2-27 507. 2-27 508. 2-27 509. 2-27 510. 2-27 511. 2-27 512. 2-27 513. 2-27 514. 2-27 515. 2-27 516. 2-27 517. 2-27 518. 2-27 519. 2-27 520. 2-27 521. 2-27 522. 2-27 523. 2-27 524. 2-27 525. 2-27 526. 2-27 527. 2-27 528. 2-27 529. 2-27 530. 2-27 531. 2-27 532. 2-27 533. 2-27 534. 2-27 535. 2-27 536. 2-27 537. 2-27 538. 2-27 539. 2-27 540. 2-27 541. 2-27 542. 2-27 543. 2-27 544. 2-27 545. 2-27 546. 2-27 547. 2-27 548. 2-27 549. 2-27 550. 2-27 551. 2-27 552. 2-27 553. 2-27 554. 2-27 555. 2-27 556. 2-27 557. 2-27 558. 2-27 559. 2-27 560. 2-27 561. 2-27 562. 2-27 563. 2-27 564. 2-27 565. 2-27 566. 2-27 567. 2-27 568. 2-27 569. 2-27 570. 2-27 571. 2-27 572. 2-27 573. 2-27 574. 2-27 575. 2-27 576. 2-27 577. 2-27 578. 2-27 579. 2-27 580. 2-27 581. 2-27 582. 2-27 583. 2-27 584. 2-27 585. 2-27 586. 2-27 587. 2-27 588. 2-27 589. 2-27 590. 2-27 591. 2-27 592. 2-27 593. 2-27 594. 2-27 595. 2-27 596. 2-27 597. 2-27 598. 2-27 599. 2-27 600. 2-27 601. 2-27 602. 2-27 603. 2-27 604. 2-27 605. 2-27 606. 2-27 607. 2-27 608. 2-27 609. 2-27 610. 2-27 611. 2-27 612. 2-27 613. 2-27 614. 2-27 615. 2-27 616. 2-27 617. 2-27 618. 2-27 619. 2-27 620. 2-27 621. 2-27 622. 2-27 623. 2-27 624. 2-27 625. 2-27 626. 2-27 627. 2-27 628. 2-27 629. 2-27 630. 2-27 631. 2-27 632. 2-27 633. 2-27 634. 2-27 635. 2-27 636. 2-27 637. 2-27 638. 2-27 639. 2-27 640. 2-27 641. 2-27 642. 2-27 643. 2-27 644. 2-27 645. 2-27 646. 2-27 647. 2-27 648. 2-27 649. 2-27 650. 2-27 651. 2-27 652. 2-27 653. 2-27 654. 2-27 655. 2-27 656. 2-27 657. 2-27 658. 2-27 659. 2-27 660. 2-27 661. 2-27 662. 2-27 663. 2-27 664. 2-27 665. 2-27 666. 2-27 667. 2-27 668. 2-27 669. 2-27 670. 2-27 671. 2-27 672. 2-27 673. 2-27 674. 2-27 675. 2-27 676. 2-27 677. 2-27 678. 2-27 679. 2-27 680. 2-27 681. 2-27 682. 2-27 683. 2-27 684. 2-27 685. 2-27 686. 2-27 687. 2-27 688. 2-27 689. 2-27 690. 2-27 691. 2-27 692. 2-27 693. 2-27 694. 2-27 695. 2-27 696. 2-27 697. 2-27 698. 2-27 699. 2-27 700. 2-27 701. 2-27 702. 2-27 703. 2-27 704. 2-27 705. 2-27 706. 2-27 707. 2-27 708. 2-27 709. 2-27 710. 2-27 711. 2-27 712. 2-27 713. 2-27 714. 2-27 715. 2-27 716. 2-27 717. 2-27 718. 2-27 719. 2-27 720. 2-27 721. 2-27 722. 2-27 723. 2-27 724. 2-27 725. 2-27 726. 2-27 727. 2-27 728. 2-27 729. 2-27 730. 2-27 731. 2-27 732. 2-27 733. 2-27 734. 2-27 735. 2-27 736. 2-27 737. 2-27 738. 2-27 739. 2-27 740. 2-27 741. 2-27 742. 2-27 743. 2-27 744. 2-27 745. 2-27 746. 2-27 747. 2-27 748. 2-27 749. 2-27 750. 2-27 751. 2-27 752. 2-27 753. 2-27 754. 2-27 755. 2-27 756. 2-27 757. 2-27 758. 2-27 759. 2-27 760. 2-27 761. 2-27 762. 2-27 763. 2-27 764. 2-27 765. 2-27 766. 2-27 767. 2-27 768. 2-27 769. 2-27 770. 2-27 771. 2-27 772. 2-27 773. 2-27 774. 2-27 775. 2-27 776. 2-27 777. 2-27 778. 2-27 779. 2-27 780. 2-27 781. 2-27 782. 2-27 783. 2-27 784. 2-27 785. 2-27 786. 2-27 787. 2-27 788. 2-27 789. 2-27 790. 2-27 791. 2-27 792. 2-27 793. 2-27 794. 2-27 795. 2-27 796. 2-27 797. 2-27 798. 2-27 799. 2-27 800. 2-27 801. 2-27 802. 2-27 803. 2-27 804. 2-27 805. 2-27 806. 2-27 807. 2-27 808. 2-27 809. 2-27 810. 2-27 811. 2-27 812. 2-27 813. 2-27 814. 2-27 815. 2-27 8

London, 29. November. (Draht.) Im Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die Regierung ein neues Nahrungsmittelamt beschlossen. Seine Aufgabe ist die Verteilung von Nahrungsmitteln als Vorrat im Ernstfall zu sichern. Das Nahrungsmittelamt ist ein Ministerium für die Ernährung, das seinen Sitz im Reichstag hat. Es wird der zweite Minister für Ernährung sein. Die Mitteilung über das Nahrungsmittelamt ist für den 1. Dezember 1936.

kann, wenn man nicht vorsichtig ist, besonders wenn man so müde ist wie Marina; sie ist das Wandern nicht mehr gewohnt und kann die dumpfe Schwüle am Sumpf und unter den hohen Bäumen nicht vertragen.

Das Gelände steigt an. Marina erinnert sich, auf der Karte gesehen zu haben, daß Angkor auf einem Plateau liegt. Als gelagert wird, ist sie so erschöpft, daß sie nach einem kleinen Imbiß sofort in ihrem Zelt einschlafte.

Morgens geht der Marsch Stunde um Stunde aufwärts langsam weiter. Marina wird bald wieder müde und teilnahmslos. Sie schaut nur selten auf und meistens geistesabwesend auf den Boden, um nicht zu stolpern, dennoch tritt sie sich oft genug vor Erschöpfung gegen die eigenen Knöchel.

Man kommt in Gegenden mit Ansiedlungen und bebauten Feldern. Der Bodenartige läßt sie umgehen; man bleibt im Walde und wandert nach kurzen Rasten weiter. Zierliche Pagoden mit vergoldeten Türmen leuchten manchmal ins Halbdunkel des Waldes. Auf den Feldern hüpfen Mädchen mit Tüchern in grellen Farben über Schultern und Brüsten; manche tragen Blumen hinter den Ohren und im kohl-schwarzen Haar. Die Männer haben hellrote Tücher um die Schultern gehängt. Priester bewegen sich würdevoll in zitronengelben Roben; ab und zu taucht sogar ein gelbuniformierter Milizsoldat auf.

Der Führer scheint die Gegend gut zu kennen, denn es gelingt ihm, den Zug ungehindert durch die Wälder zu bringen. Wieder neigt sich der Tag, da schimmern mitten im Wald plötzlich die Mauern eines buddhistischen Tempels in das Halbdunkel. Altes Moos wächst auf vielen Steinen und eingehauenen Bildern; in den Rissen wuchern Pflanzen. Zahlreiche Vogelfamilien haben sich die Ruine zur Wohnstätte ausgewählt; plötzlich flattern, als seien sie gewarnt worden, ganze Schwärme von Tauben, Silberreiher und anderen Vögeln auf.

Vorsichtig gehen die Leute der Spitze näher. Gewandt hüpfen sie auf die Lichtung. Nach einer Weile kehren sie zurück und melden, daß der Tempel verlassen ist und daß sich keine Menschen in der Nähe befinden.

Tangai läßt haltmachen. Er nimmt die rote Mütze vom lahgeschorenen Schädel und trocknet den Schweiß ab. Sein Körper ist schwer. Auf diesem Marsch hat er viel leiden müssen. Er ist froh, daß man angelangt ist. Unter einer fast feierlichen Handbewegung blickt er Tschou, Sze und Marina an und sagt:

„Meine Freunde! Wir haben die erste Ruine von Angkor erreicht. Viele Kilometer weit breitet sich von hier aus die geheimnisvolle alte Stadt mit ihren zahllosen Tempeln und Palästen aus. Nun wollen wir ruhen, und morgen werden wir den Tempel des grünen Gottes mit seinen gewaltigen Schätzen suchen!“

Auch Tschou und Sze geben ihrer Freude über die Erreichung des Zieles Ausdruck. Der Rest der Bemühungen um die Vergewaltigung des Schatzes soll ihnen nach all den Anstrengungen und Kämpfen ein Vergnügen sein.

Tangai ordnet an, daß nur die Buddhisten unter seinen Leuten das Heiligtum Buddhas betreten dürfen; Mohammedaner und Anhänger der indischen Götter sollen sich von ihm fernhalten. Sein Befehl wird ausgeführt. Merkwürdigerweise haben diese Piraten, die stolz darauf sind, wenn sie möglichst viele Köpfe abgehackt haben, vor Tempeln, Heiligtümern und Priestern einen tief eingewurzelten Respekt und eine schier abergläubische Scheu. Es sind einfache Menschen, die in allen Naturerscheinungen und Vorfällen des Lebens Belohnungen und Bestrafungen durch die Götter sehen und es daher angstvoll vermeiden, diese zu verstimmen oder gar herauszufordern.

Bevor die Piraten den Lagerplatz festlegen, untersuchen sie die Bäume der Umgebung, ob sich keine Uras unter ihnen befinden, Bäume, die einen Gifthauch ausatmen, an dem Menschen und Tiere zugrunde gehen, die ihn eine Zeitlang einatmen.

Unvermittelt bricht die Nacht herein. Feuer lodern auf. Das trodene Holz knackst, knistert und prasselt lustig. Rasch ist der See bereitet. Das Bild ist romantisch, das sich bietet, wenn die Piraten mit nackten Oberkörpern im Schein der Feuer hantieren, Zelte errichten und hin- und herlaufen. Dazu ertönt das geheimnisvolle und vieltausendstimmige Konzert, das im Urwald auflebt, wenn die Nacht hereinbricht. Wer vermöchte alle die Tierstimmen zu zählen, die da ertönen, und wer könnte sagen, welche Tiere jagen und welche die Opfer sind, wenn in der Ferne Äste und Zweige knallen und Todeschreie ertönen. Manchmal tauchen Tiere am Waldrand auf, deren Augen sekundenlang leuchten und dann plötzlich wieder verschwinden.

Für Tangai, Tschou und Sze werden Zelte aufgeschlagen, die sich neben der Treppe an die gewaltige Tempelmauer lehnen. Wie nur mögen die Eingeborenen, diese einfachen Menschen, vor Hunderten von Jahren diese Riesensteine hierher geschafft haben? Aus der Gegend stammen sie wohl nicht; sicher sind sie aus dem nördlich gelegenen Phnom-Dangrel-Gebirge hierher gebracht worden. Damals muß eine religiöse Begeisterung geherrscht haben wie in Europa zur Zeit der Kreuzzüge.

Marina erhält ein eigenes kleines Zelt. Sie schiebt die Decken zurecht, auf denen sie schlafen wird. Hätte sie das jemals geglaubt, daß sie, das verwöhnte Mädchen, auf solch einem harten Lager schlafen könnte? Jedenfalls hätte sie hell ausgelacht, der ihr das noch in Saigon gesagt hätte. Jetzt ist sie stets so herabgemüdet, daß sie auch dann einschlafte, wenn sie sich vorgenommen hat, wach zu bleiben und wenn sie weinend und verzweifelt über ihr Schicksal nachgedacht und aus Sorge vor Überfällen ins Dunkel gelauscht hat. Wie sieht ihr Kleid aus? Sie hat nur das eine, das jetzt über und über von Dornen durchlöchert ist. Bei Tschou und Sze hat sie sich darüber beschwert, daß man sie in so brutaler Weise aus dem gewohnten Rahmen gerissen und nicht einmal für Garderobe gesorgt hat. Sie haben



Ist Ihre Haut schön genug?

Eine schöne Haut macht jedes Gesicht schön. Ein ebenmäßiges Gesicht und schöngeformte Hände sind ohne den Schmelz einer schönen Haut unvollkommen. Die Schönheit der Haut aber hängt wesentlich von der regelmäßigen Zufuhr jener geheimnisvollen, lebensfördernden Wirkstoffe ab, die die Wissenschaft Hormone nennt. Ohne Hormone kein Leben, keine Jugend, keine Schönheit. Eukutol 3 führt Ihrer Haut lebensnotwendige Hormone zu, die in die Haut tief eindringen und dort ihre jugenderhaltende Wirksamkeit entfalten.

Tuben zu
45 und
90 Pfennig



Die HORMON-SCHÖNHEITSCREME

Welke Haut wird strahlend - unreine Haut makellos



Stunden.

die Geld kosten...

das sind Stunden, die unnötigerweise am Waschfaß zugebracht werden! Würde jede Hausfrau wissen, wie sehr sie sich die Wascharbeit durch richtiges Einweichen verkürzen kann, so hätte sie es leichter und hätte gleichzeitig weniger Ausgaben. — Lassen Sie doch Hento die Arbeit tun! Hento löst über Nacht allein durch Einweichen allen festhaftenden Schmutz und erleichtert dadurch das Waschen ganz erheblich!

Hento macht's für:

13 Pfennig!

Photo: Böhm.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat es sich Glück! Ein Strafflos Knappsteins prallt ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen Rucksack er noch eben hechtend zur Erde abgeworfen kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst Klode, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht ruhiges Spiel lieferten, aber der Angriff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so daß die Bentrather Deckung nicht allzu schwere Arbeit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Bentrather Sturm wieder einmal recht schicklich aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

klug auszuweichen, daß zunächst der Bentrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erzwang Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Penzli bereingeebte Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

angsmittelverföhrung in den letzten Monaten des Parlaments viel. Wiederholt wurde schon, daß ein feindliche Vondener Katen- Elnführ von Naben- nachen könne. Aber ren Wofade von sel den verschiedenen alle. Nach einer von reiteten Anmelung e eines Krieges für f Monaten folgende nsmitteln: 8.8 Mill. Tonnen Kartoffeln, 5.000 Tonnen Futter rine und Tausende

Dobres forderte eine Abgeordneten von besonderer Lager. Im Rahmen des Auf- etwa 14 Tagen teile rdnierung der Ver- t, daß der ausländische Reichsverteidigungs- in dieser Frage wie ches der Lebens- Do m ben. und n habe. Es han- wichtiger grund- entlichkeit nicht der Erte Vord are, erklärte d innerhalb anseleht rechnitten

ihnen erlaufen zwei Tore in

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
2	1	12:8	10-4
3	3	7:9	7-9
2	3	8:9	6-8
1	0	11:3	5-1
1	3	7:9	5-7
1	3	7:14	5-7
2	4	10:12	4-10
1	5	5:19	1-11

ihn erlaufen zwei Tore in

ein Sieg ihrer Mannschaft mit nun Reich, Jones, den Kreis der Be- Leuten ist jeder Leute, die sich noch mes ärgerten, wer- en Spiel im stillen Gefühl für Ziel- ne Klasse als Ver- iger Benders Mi- mußten kommen, was wir eigentlich hierfeld haben die so leicht kein zwei-

zu loben. Gewiß, Vergleich mit Por- diesmal erst wenige en. Trotzdem bleibt her die Weiterent- acht 0:1 an den vorgezeichneten Al- der Benders, aber pfein hundertpro- and teilweise Schü- rnsseite, namentlich —on—

Sturm

Pause in kurzen re zu erzielen ver-

gleich vorzüglich etete Angriffe vor och vorerst sichtlich die Schwächen der z daher zwar auch nicht auszuweichen, daß zunächst der Bentrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erzwang Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Penzli bereingeebte Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Dusseldorfs statt. Im November vergangen, im 75jährigen Bestehen weihung des neuen Instituts. Da aus Atischen Eisen- und Tagung in Dusseld manche technischen, Behandlung kamen, versammlung im w einer Arbeitstag

An Themen hat e der Fortschritt der Fragen auf, die in g werden müssen. Da die heutige wirtscha besondere Aufgaben Alle Kräfte in Wisse ten sich immer stiel aus, und man darf fordernisse sozusag liche Arbeit auf dies werden. Die Eisenh Anfang an zur eif neuen nationalpoliti klärt. Sie konnten d dem Verein Deutse eine lange Tradition aller organisatorisei weisen können, die lich fruchtbar gestal Als vordringl der Lösung harren. Tätigkeitsbericht für die Arbeiten zu nenn Wirtschaftsfre fördern. Für den E das zunächst, Wege z Eisenindustrie sowel ausländischer Rohste demnach, so stellte Verfahren und Arbi die gestatten, einhel größerem Umfange lichen Erfolg nutz gleichem Linie liege die bestehenden Ver daß nicht nur alle z sondern auch die Z wie möglich ausgenu ist also das Ausbr Verringerung von ble durch Vermeidung v schen- und Fertiger Aufgabengebiet umfa zeugnisse zu verb auch die Eigenschaft Legierungen zu erfor einer Gütesteiger gelang, wobei heid die Ausfuhr an Eise erhöhen zu können. Eisenhüttenleute sich Zukunft schon seit l werden sie lösen im das sie nach dem W denten auf der Jubi Jahr zu verwalten h

Die Mittel zu die Gemeinschaftsa Verein schon seit la liert und durchgeföh in der unermüdl lichen Arbeit, für institut in Dusseldorf er moderner und p werden kann. So ist e der Hauptvortrag auf die am Samstagnach stattfindet, den Titel "Erfindens". Profes wird ihn halten. Die weiterhin ihren bes den Wechsel im A erhalten. An Stelle v Dr. Fritz Springorun sitzender übernimmt

Zwei Ausschußel
Im Zusammenhang fanden am Freitag be

Wuppel Wochen

Aufgabe von 2
Circle de Zuit



Matt in zwei Zügen
Weiß: Kg3, Dd8, Td1, c8; Bb5, b2; Bf4, f6; Bb6, f5, a4, a6 (12)
Schwarz: Kd5, Ta3, Te4, Bb1, Ba2, Ba4, b5, c7, c3 (9).

fachveranstaltungen statt, eine gemeinsame Sitzung der Wärmestelle und des Walzwerksausschusses, sowie eine Voll-

Oberfläche des Wärmegutes entgegenzuwirken. Die Tagung des Werkstoffausschusses brachte u. a. Vorträge und Erörterungen über Stähle mit größerer Hitzebeständigkeit, die gleichzeitig als preiswerter angesprochen werden müssen als die bisher üblichen Stähle.

Noch sind die Zeichnungsbedingungen günstig!

Die Zeichnungsbedingungen für die neue Reichsanleihe, insbesondere der tatsächliche Zinsen.



WERKE DEUTSCHER KUNST

Die Johann-Nepomuk-Kirche in München, erbaut 1733 von Gebrüder Asam

Aufn. Staatliche Bildstelle, Berlin

Seine Spielweise gilt als besonders nachhaltig, weil der entfallende Käuferausfall 2-4 verbindet wird) 2-16 3 2-22 c7-c6 4 2-13 c7-c5? (Die Neuerung: Schwarz stellt im Zentrum an. Ta c2-c3 antipositiv neu ist, andererseits bxc3 Schwarz ein beneidetes Bauernzentrum abgeht, das im folgenden Fortzug durchge führt. Entsprechend in der Mitte das belle und wohl auch schon als Widerlegung der Neuerung anzu

der Folge unnötig schwer. Entscheidend war jetzt, einfach den König nach e5 zu bringen) 47. 2-b4 R-e7 48. R-f4 R-b6 49. R-e4 b7-b5? (Danach kommt Schwarz wieder in Zugzwang) 50. b3-b4? 2-27 51. 2-b3 2-27 52. R-f5 2-25+ 53. R-a6 2-e7 54. a3-a4 2-c4 55. a4-a5 2-b4 56. 2xa3 Rxb5 57. 2-b3! R-c4 58. R-a7 (einfacher gewann 2x2, weil Weiß viel eher zur Dame kommt) 2xb3 59. axb3 Rxb3 60.

weil gezogen, während Weiß keine Angriffschancen vor trefflich wahrnahm.

Mannschaftskampf in Eberfeld

Der wichtigste Mannschaftskampf ist die Begegnung Barmer Schachverein - Eberfelder Schachgesellschaft an zehn Brettern. Beginn heute nachmittags 6 Uhr im Restaurant Kramer, Riegbahn 5.

sich verlegen entschuldigt und behauptet, sie hätten in Saigon Kleidungsstücke gekauft, das Paket sei aber nicht rechtzeitig zugestellt worden. Wie gern würde sie wieder einmal etwas anderes anziehen und nicht immer das gleiche, nun sogar sehr zerrissene Stück auf dem Leib tragen.

„Miß Murr!“ ertönt Ichous Stimme leise vom Zeltengang her. Marina erschrickt; was will der gelbe Teufel so spät?

„Was wünschen Sie?“ fragt sie kühl zurück.

„Kann ich einen Augenblick eintreten?“

„Wenn es sein muß ja, aber ich sage Ihnen gleich, daß ich sehr müde bin.“ Seit sie die Waffe hat, fürchtet sie sich nicht mehr so wie früher. Auch innerlich ist sie ruhiger geworden, denn mit feinem weiblichen Instinkt hat sie erkannt, daß keiner der drei Männer sie dem anderen gönnt und daß die gegenseitige Beaufsichtigung und Behinderung für sie der beste Schutz ist.

Ichou tritt ein und verbeugt sich torrett. Er hebt einen grobgewebten Rock, wie die Eingeborenenmädchen ihn tragen, und mehrere Schultertücher hoch.

„Können Sie das brauchen?“ fragt er, offenbar in der Erwartung eines freundlichen Dankes.

Marina rümpft die Nase. Den Rock wird sie zwar anziehen können, aber was soll sie mit den Schultertüchern anfangen? Sie kann doch nicht mit unbedeckter Brust einhergehen. Was denkt der Gelbe sich? Drollig ist wieder einmal dies sonderbare Gemisch von Bestimmtheit, Werben, Drohen und Betteln um einen freundlichen Blick.

„Geben Sie her, und Dank“, sagt sie achselzuckend. „Ich will sehen, was ich damit anfangen kann. Vielleicht kann ich zwei Tücher zusammenheften.“

Ichous lächelt erfreut und präsentiert sein Zigarettenetui mit lebenswürdiger Aufforderung.

„Gefällig?“

Marina greift zu und dankt. Die Zigarette wird ihre Nerven beruhigen und ihr damit vielleicht zu gutem Schlaf verhelfen. Sie saugt den Rauch ein und bläst ihn genießerisch unter der Nase weg. Dabei fällt ihr nicht auf, daß Ichou sich eine Zigarre anzündet.

„Wo sind Tangai und Eze?“ fragt sie.

„Wahrscheinlich im Tempel“, antwortet Ichou.

Marina lächelt für sich. Aha, daher der Besuch des Unbeobachteten. Sonderbar: bildet sie sich das ein — oder ist es Tatsache? Die Zigarette schmeckt so merkwürdig süßlich? Sie hat von Opiumzigaretten gehört, die betäuben und willenlos machen. Erregt wirft sie den Rest zu Boden und tritt die Glut aus.

Ichous Augen leuchten sie an.

„Wie fühlen Sie sich, Miß Murr? Haben Sie nicht das Gefühl eines herrlichen, unbeschwerlichen Schwebens, eine Sehnsucht nach Heiterkeit und Lebensfreude, nach Genuß und Verjinken in Wonnen? — O — wie töricht sind Sie! Wie kindhaft unbewußt der Seligkeiten, die Sie schenken und empfangen könnten? —!“

Marina ist benommen und schier schwindlig zumute. Sie hat doch gar nicht viel geraucht von diesem scheußlichen, süßlichen und betäubenden Zeug; aber sie ist wohl zu müde und daher weniger widerstandsfähig gewesen; es muß rasch und stark wirken —

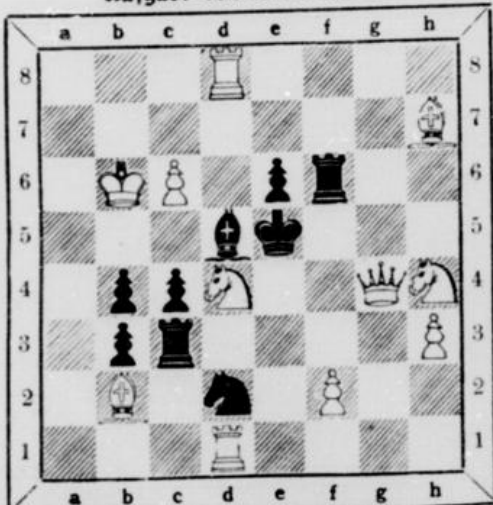
ZU WERKE DEUTSCHER KUNST:

Die Johann-Nepomuk-Kirche in München

Fest eingefügt in die Häuserflucht einer lebhaften Münchener Verkehrsstraße liegt die Fassade der kleinen einschiffigen Johann-Nepomuk-Kirche neben dem Wohnhaus ihrer Erbauer, der Brüder Rosmas Damian (1686—1739) und Egid Quirin Asam (1692—1750). Als ein Spätwerk der beiden Münchener Hauptkünstler ihrer Zeit, Angehörigen einer oberbayerischen Maler- und Stuckbildnerfamilie, wurde das Kirchlein 1733—35 erbaut. Es verkörpert den selbständig deutschen Formwillen in dem von Italien beeinflussten bayerischen Spätbarock. Besonders reizvoll wirkt das Nebeneinander der feingliedrigen, reich verzierten und durch kleinteilige Fenster aufgelösten Front des Asambaus und die in mächtigem Bewegungsschwung hochgeführte Kirchenfassade, deren üppige Barockornamente geschwungene Kraft zeigen. Die großen Steinblöcke neben den Säulen des Portals sind naturgewachsener Fels, von den Brüdern Asam in den Bau einbezogen.

R. R.

Aufgabe von E. O. Martin



SCHACHECKE

Lösung des Zweizügers von J. Hartong

(Aus Heft 47 vom 22. November)

Weiß: Ka1, Dd5, Tb3, Ld2, f3, Bc4, d4, e6, f5, g2, h3;

Schwarz: Kg3, Db8, Le4, h2, Ba7, e7, f6, h4. Matt in zwei Zügen.

1. Dd5—a8, Db8×a8; 2. Lf3×e4 f matt; 1. ... Le4×a8; 2. Lf3—b7 f matt; 1. ... Db8×b5; 2. Da8—g8 f matt; 1. ... Lh2—g1; 2. Da8×b8 f matt; 1. ... Le4×f3; 2. Da8×f3 f matt.

Matt in zwei Zügen (Lösung in der nächsten Nummer)

Photo: Böhm.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat er sich Glück! Ein Straßfuß Knappstein prallt ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen Nachschuß er noch eben bechtend zur Erde abwehrten kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst Klode, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht ruhiges Spiel steuerten, aber der Angriff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so daß die Venrather Dedung nicht allzu schwere Arbeit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Venrather Sturm wieder einmal recht schußfreudig aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

nicht ausreichten, daß zunächst der Venrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erzwang Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenzi bereingebene Kante auf und stellte die Partie durch unhaltsamen Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

Antages

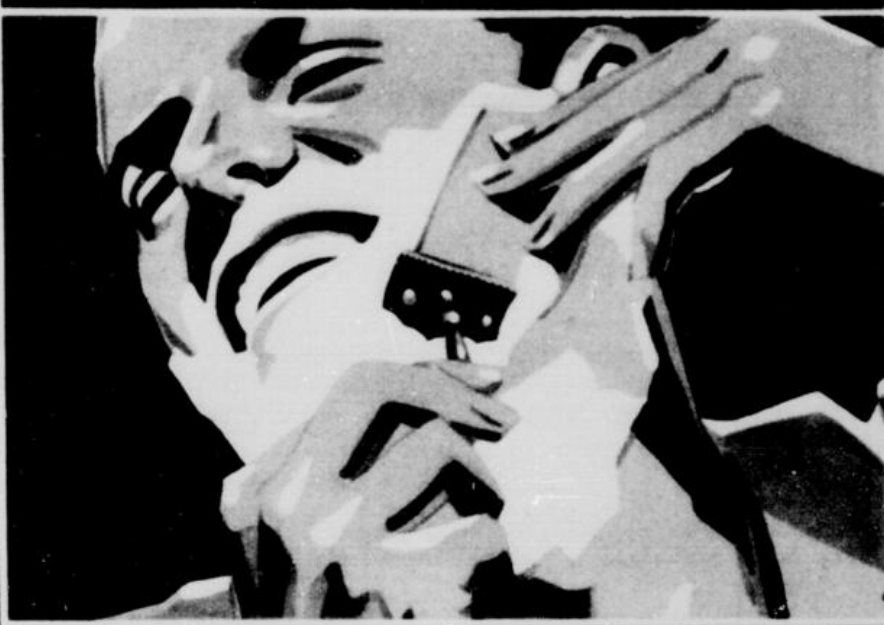
Englisches Nahrungsmittelamt

Vorläufige Maßnahme für den Kriegsfall.

London, 29. November. (Drab.) Im Rahmen des Aufschüppungsprogramms hat die Regierung eine Maßnahme beschlossen. Seine fuhr und Verteilungsmitteln als Vorrat in Ernstfall zu haben. Das Nahrungsmittelamt für die eidung zusammenfassend, das seinen Sitz im hält, wird der zweite Wirtschaftsministeriums, die Mitteilung über Nahrungsmittelamt für allenhalben Harties

9

E RSPART DER



KLINGE DIE HALBE ARBEIT

Besonders schnelles und gründliches Erwecken des Barthaars. Der glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierschaum erweicht auch das härteste Barthaar besonders rasch und mühelos. Das Glycerin macht den

Schaum kleinblasig und gibt ihm Konsistenz. Der eigenartige, sämige, glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierschaum hält das Haar in der richtigen Rasierlage fest, so daß die Klinge es an der Wurzel erfassen kann. Sauberes, glattes und schnelles Rasieren.

Größte Schonung der Haut. Kein Brennen und Spannen. Der glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierschaum legt sich als Gleitschicht zwischen Klinge und Haut und verhindert jede mechanische Reizung. Die Klinge

schabt nicht — sie gleitet. Das Glycerin wirkt pflegend und glättend und macht die Haut geschmeidig und von Tag zu Tag leichter rasierbar.

Außergewöhnlich sparsames Rasieren. Kein Eintrocknen des Schaumes. Der glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierschaum ist besonders ausgiebig. Ganz geringe Mengen genügen, um einen reichen, dichten, sahnigen

Schaum zu erzielen. Das Glycerin verhindert außerdem schnelles Eintrocknen des Schaumes. Daher größte Sparsamkeit im Gebrauch.

Es liegt am Glycerin!

KALODERMA RASIERERSEIFE

Stück RM —.60, in Bakelitehülse RM —.85

Neu: Einen besonderen Genuß bedeutet das Nachwaschen mit dem desinfizierenden, erfrischenden Kaloderma-Rasierwasser. Flasche RM 1.50. Überall erhältlich.

F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE

angsmittelverforunga in den letzten Mo des Parlaments viel. Wiederholt wurde n, daß ein feind- e Londoner Polen- e Einfuhr von Nahrungsmitteln könne. Aber ren Plöcke von sei den verschiedenen olle. Nach einer von reiteten Mitteilung e eines Krieges für Monaten folgende smitteln: 88 Mill. Tonnen Kartoffeln, 5000 Tonnen Butter rine und Tausende

Jahres forderte eine i Abgeordneten von besonderer Lage. Im Rahmen des Auf- etwa 14 Tagen teilte dminierung der Ver- t, daß der ausländische Reichsverteidigungs- ta dieser Frage wie- dukes der Lebens- n haben. Es han- wichtiger grund- fentlichkeit nicht- re, erklärte d innerhalb d angesetzt rechnitten

it. belien. nlich Sch- ter als Wup- r ein Sieg löm- ru.

1	1	15:7	11—3
2	1	13:5	10—4
2	1	12:8	10—4
3	3	7:9	7—9
2	3	8:9	6—8
1	0	11:3	5—1
1	3	7:9	5—7
1	3	7:14	5—7
2	4	10:12	4—10
1	5	5:19	1—11

ihn erlaufen
Zwei Tore in

ein Sieg ihrer annschaft mit nun Reich, Jans, den Kreis der Be- Leuten ist jeder Leute, die sich noch mes ärgerten, wer- en Spiel im stillen Gefühl für Sie- ne Klasse als Ver- iger Venders Mi- muhten kommen, was wir eigentlich hierfeld haben die so leicht kein zwei-

t zu loben. Gemiß, Vergleich mit Kor- dimal erst wenige en. Trotzdem bleibt ger die Weiterent- acht Glänzende vorgezeichnete Al- der Venders, aber pfein hundertpro- and teilweise Schö- rmiete, namentlich —on—

Sturm

: Pause in kurzen te zu erzielen ver-

5 gleich vorläufig eltete Angriffe vor och vorerhichtlich die Schwächen der e daher zwar auch

nt ist,
Nacht
nlicher
e Luft
t, das
sternen
n nun
rochen
u sein.
en sie
Unten
beide
ühl, als
ie ein-
en sie
wirklich
s bud-
er die
evollen
König
Augen
t. Un-
bleiben
en find.
Im
er er-
zu sein
fingern
ählichen
rts auf
n. Sie
Jahren
s ganz
ndtheit
gendes.
nedaner
dhiten,
Auch
erbietig
f dieser
innerlich
Was
klüger,
nahme

Nacht
Sofort
er lange
schauer,
fter zu-
seinen
stürzen,
eräusche
bebannt

mcnt Dor-
feld
Begründung
inhalts an
er im Re-

London, 29. November. (Drab.) Im Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die Regierung eines Maß-
betroffen. Seine
fuhr und Verteilung
mitteln als Vor-
n Ernstfall zu
ahmen. Das Nahrungs-
Ministerium für die
eidigung zusammen-
s, das seinen Sitz im
jalt, wird der zweite
rtschaftsministeriums,
iche Mitteilung über
ungsmittelamtes für
allenhalben Stärkes

anasmittelversorgung
in den letzten Mo-
des Parlaments viel-
n. Wiederholt wurde
gen, daß ein feind-
Londoner Kabin-
ie Einfuhr von Nahr-
nachen könne. Aber
ren Lordade von
iel den verschiedenen
olle. Nach einer von
reiteten Mitteilung
e eines Krieges für
Monaten folgende
smitteln: 8,8 Mill.
Tonnen Kartoffeln,
5.000 Tonnen Butter
rine und Tausende

Zobres forderte eine
Abgeordneten von
befonderer Lager-
im Rahmen des Auf-
etwa 11 Tagen teilte
rdinierung der Ver-
t, daß der ausländische
Reichsverteidigungs-
g dieser Frage wie
hines der Lebens-
Bomben- und
n habe. Es han-
wichtiger Grund-
entlichkeit nicht
er Erte Vord-
are, erklärte
d innerhalb
angeseht
rechneten

Turn

ellen.
ntlich
er als
ein Sieg
rn.

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
2	1	12:8	10-4
3	3	7:9	7-9
2	3	8:9	6-8
1	0	11:3	5-1
1	3	7:9	5-7
1	3	7:14	5-7
2	4	10:12	4-10
1	5	5:19	1-11

ihn erlaufen
Zwei Tore in

ein Sieg ihrer
annschaft mit
nun Reich, Janes,
den Kreis der Be-
Leuten ist jeder
Leute, die sich noch
ines ärgerten, wer-
zen Spiel im stillen
Gefühl für Ziel-
ne Klasse als Ver-
iger Wenders Mi-
mußten kommen,
was wir eigentlich
hierfeld haben die
so leicht kein zwei-

zu loben. Gewiß,
Vergleich mit Vor-
diesmal erst wenige
en. Trotzdem bleibt
ber die Wetterent-
acht. Glanzen d
vorgezeichnete Al-
der Wenders, aber
pflein hundertpro-
and teilweise Schö-
rmseite, namentlich
—on—

rturm

Pause in kurzen
re zu erzielen ver-

gleich vorzüglich
ettete Angriffe vor
och vorerst sichtlich
die Schwächen der
daber zwar auch
nicht ausbleiben, daß zunächst der Ventrather
Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber be-
reits in der 12. Minute erzwang Hohmann im
Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei
Minuten darauf nahm Hohmann eine von Krenzfi
bereingegebene Planke auf und stellte die Partie
durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte



Aufn. Presse-Bild-Zentrale

Die Wintersportzeit beginnt: Eröffnungsskispringen an der Zugspitze

Blick auf die Sprungschanze und die schon dicht verschneiten Berge während des Skispringens

Der Priester hebt die Hand.
„Was wollt ihr hier?“ fragt er streng und verweisend. „Was stört
ihr die Ruhe dieses Buddha geweihten Tempels? Ihr seid Fremde! Die
Bewohner dieser Gegend wissen, daß ich keine Störung wünsche!“
Tangai neigt demütig den Kopf zur Erde und antwortet:
„Verzeih uns Unwürdigen, o Herr dieses Tempels und Priester Gottes!
Wir wußten nicht, daß er noch beauftragt wird. Wir wollen deine Ruhe
und die Weihe des Tempels nicht stören, sondern nur hier die Nacht ver-
bringen und mit Tagesanbruch weiterwandern.“
„Wer seid ihr?“ fragt der Priester in seiner keinen Widerspruch duldbenden
Weise weiter. Er scheint das unbedingte Gefühl zu haben, daß er Herr
dieser Männer ist, und nicht einen Augenblick daran zu denken, daß einer
ihm eine Antwort verweigern oder ihn angreifen könnte. Auch Tangai,
der Räuberhauptmann, hat ungeheuren Respekt und ein tiefeingewurzelter
religiöses Gefühl; er wagt nicht zu lügen.
„Man nennt mich Tangai, Herrn der dreihundert Roten Mützen und
Herrn des Mekons und des Tonles“, antwortet er demütig.
„Was willst du hier, Räuber? Was schändest du den Tempel mit deiner
Anwesenheit?“ braust der Priester auf. Plötzlich leuchten seine Augen

und sein Körper reckt sich jugendlich straff. Von dem scharfen Ton ihres
Herrn erregt, hebt die Pythia sofort den Kopf höher; ihre Augen schillern
böse, und ihre Zunge zuckt heftiger.

„Verzeih uns, o heiliger Diener Buddhas! Wir haben deine
Ruhe wirklich nicht stören und diesen heiligen Ort nicht entweihen
wollen —“

„Was du hier willst?“ kreischt der Priester wild. „Frage ich dich nun
nicht schon zum dritten Male? Soll mein Fluch auf dein Haupt kommen
und dich verfolgen auf dieser Erde und in aller Ewigkeit? Soll ich die
bösen Geister rufen, damit sie sich binnen drei Tagen deiner Seele be-
mächtigen und sie quälen und foltern in einer Weise, die du dir nie wirst
vorstellen können?“

Starr, wie hypnotisiert, blickt Tangai in die glühenden Augen des
uralten Mannes. Selbst wenn er wollte, könnte er nicht anders als die
Wahrheit sagen; als rede ein anderer, so hört er sich sprechen:

„Weißt, fremde Teufel wollen den grünen Buddha bergen und seinen
Schah heben. Wir wollen ihnen zuvorkommen. Der grüne Gott und der
Schah sollen im Lande bleiben.“ (Fortsetzung folgt.)



Afrika lacht
Ein stimmungsvoller Film aus der
Reisensammlung von Film:
(Aberleuer, Reisen in
Märchen) für unser Heim-
kino zu RM 27.-. Vater-
zahlung, Belegabschluß!
Filmkatalog kostenlos
Kino - Kullenberg
Essen, Kopstadtplatz 7-8

Anzeigen
in der
Wochenschau
bringen
neue Kunden!



Scherk-Tips

Scherk Mundwasser
stark in der Wirkung
gegen schädliche
Bakterien. — Das
herrenmäßige, kräf-
tige Mundwasser
Flasche 1,40, 2,50 und
größere.

Wenn Sie
gewöhnnt sind
die rasierte Haut
nach der Tarr-Be-
handlung zu pudern,
versuchen Sie Myr-
tum-Talkum-Puder,
dessen Hauptbe-
standteil ausgesucht
weiches, feinstes
Talk ist. Dose 1,35

Und
Maos-Seife!
in Seife und Parfum
höchste Klasse. Den
Vorrat legen Sie in
den Schrank, dann
duftet die ganze
Wasche. Stück 0,90



denn Tarr beruhigt die vom Rasieren gereizte Haut. Brennen
und Spannen verschwinden sofort. Die Haut wird weich

und geschmeidig. Und das
Wichtigste: Tarr entkeimt.

Wer Tarr gebraucht, kennt keine Pickel und
Flechten - Gegen Einsendung Ihrer Adresse und

15 Pf. Porto erhalten Sie Probe von

Scherk, Berlin-Südende

SCHERK

**Erst
Rasieren,
dann
Tarr**



Photo: Böhm.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamburg fünf
saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat
Pesch Glück! Ein Straßhof Knappsteins prallt
ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen
Nachschuß er noch eben hechtend zur Erde abwie-
ren kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben
die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst
Kloke, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht nutzloses Spiel steuerte, aber der an-
griff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg
führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so
daß die Ventrather Bedienung nicht allzu schwere Ar-
beit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Ven-
rather Sturm wieder einmal recht schußfreudig
aufgelegt war, und Hohmann, der einen gang-

nicht ausbleiben, daß zunächst der Ventrather
Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber be-
reits in der 12. Minute erzwang Hohmann im
Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei
Minuten darauf nahm Hohmann eine von Krenzfi
bereingegebene Planke auf und stellte die Partie
durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte



genauesten Preis
U gestempelt und
nn GEDU ist das
en der
deutscher Uhrmacher
e von ihnen gekauften
tieren. Sie haben das
I am Schaufenster.

ich bei Anfragen und
Wochenschau

Feld und Wald

Landwirtschaftlicher Anzeiger
für ganz Deutschland, des
Landwirts bewährter Ratgeber

Ausgabe A

vierteljährlich RM. 2.—

Ausgabe B mit Versicherung

vierteljährlich RM. 2.70

Probeheft kostenlos durch die
Buchhandlungen und vom

Verlag W. Girardet, Essen

Für kleine Verletzungen



Sorgen Sie vor! Hansaplast ist von 15 Pf.
an in allen Fachgeschäften zu haben.

Schnell mit Hansaplast
verbinden. Das ist ja so
einfach: Gaze abneh-
men, den Verband nach
den Seiten leicht ge-
dehnt auflegen und
andrücken, schon sitzt
er unverrückbar fest
ohne zu zerren oder zu
behindern. Hansaplast
verträgt auch eine ge-
gentliche Durchfeuch-
tung beim Waschen.

Englisches Nahrungsmittelamt

Vorsorgliche Maßnahme für den Kriegsfall.

London, 29. November. (Drabtg.) Im
Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die
Regierung ein Ab-
schließen. Seine
auf und Verteilung
mitteln als Vor-
en Ernstfall zu
achen. Das Nahrungs-
ministerium für die
leidigung zusammen-
es, das seinen Sitz im
hält, wird der zweite
Ernährungsministerium,
die Mitteilung über
Nahrungsmittelamt für
allenfalls Härten

ungsmittelversorgung
in den letzten Mo-
des Parlaments viel-
n. Wiederholt wurde
oben, daß ein feind-
le Einfuhr von Nahrungsmitteln
werden könne. Aber
eren Wladimir von
bei den verschiedenen
solle. Nach einer von
reiteten Mitteilung
le eines Krieges für
14 Monaten folgende
ensmitteln: 8,8 Mill.
Tonnen Kartoffeln,
5.000 Tonnen Butter
arine und Tausende

Jahres forderte eine
n Abgeordneten von
besonderer Vager-
im Rahmen des Auf-
eins 14 Tagen teile
rdinierung der Ver-
ti, daß der ausländische
Nahrungsverteilung
na dieser Frage wie
Schub des Lebens-
n habe. Es han-
wichtiger Grund-
entlichter nicht
er Ernte Vord-
are, erklärte
d innerhalb
ausreicht
geschritten

it.
ibellen.
mlich Sch-
er als Wap-
er ein Sieg kom-
ern.

1	1	15.7	11-3
2	1	13.5	10-4
2	1	12.8	10-4
3	3	7.9	7-9
2	3	8.9	6-8
1	6	11.3	5-1
1	3	7.9	5-7
1	3	7.14	5-7
2	4	10.12	4-10
1	5	5.19	1-11

ihn erlaufen
Zwei Tore in

ft ein Sieg ihrer
aannschaft mit
nun Reich, Janes,
den Kreis der Be-
Leuten ist je der
Leute, die sich noch
anes ärgerten, wer-
en Spiel im stillen
i Gefühl für Stel-
ne Klasse als Ver-
niger Venders Mit-
r konnten kommen,
was wir eigentlich
hierher haben die
so leicht kein zwei-

st zu loben. Gewiß,
Vereleich mit Vor-
diesmal erst wenige
ten. Trotzdem bleibt
ber die Weiterent-
ucht Glänzen
vorgezeichneten Af-
der Venders, aber
spielen hundertpro-
zent teilweise Schö-
nheitsseite, namentlich
—on—

Sturm

r Pause in kurzen
re zu erzielen ver-

h gleich vorzüglich
leitete Angriffe vor
doch vorerst sichtlich
die Schwächen der
e daher zwar auch
den Verrather
Sturm nicht recht zur
Entfaltung kam. Aber
reits in der 12. Minute
erzwang Hohmann im
Alleingang den Nahrungstreff.
Bereits zwei
Minuten darauf nahm
Hohmann eine von Lenzi
bereingegebene Planke
auf und stellte die Partie
durch unhaltbaren Schuß
auf 2:0. Und kaum hatte

Der Kurfürst Faustekäschen und die Faustekäschen

ERZÄHLUNG VON CARL MANDELARTZ

Man schrieb das Jahr 1702. Der Frühling segelte auf Wolkenriffen unter tiefblauem Himmel und streute weit übers Land seine Blüten, blaue und weiße, rote und gelbe, und um ihn, über und unter ihm wirbelten bunt alle Vögel und ließen ihre Triller, Lieder und Zauber wie einen dichten klingenden Regen zur Erde niederpröbeln.

Wäre es allerdings nach dem Kopf des Hofmeisters zu Ehrenbreitstein gegangen, dann würde das Licht der Sonne mit einer dichten Wellengardine verhängt worden sein, das blühende Himmelsblau ebenfalls, und den Vögeln wäre verboten worden, so laut und durchdringend zu singen.

Denn im Schloß zu Ehrenbreitstein lag der Kurfürst von Trier, der Bischof Johann Hugo, auf dem Krankenlager. So gab es keinen Fuß im Schloß, der nicht auf den Strümpfen und in den Strümpfen auf den Beinen schlief.

Die besten Ärzte aus Koblenz, Köln und Trier waren beisammen, und sie schalten wohl böse aufeinander und nannten sich Ignoranten und manchmal auf deutsch auch Dummköpfe, was begreiflicherweise viel schlimmer beleidigte; aber der hohe Herr wurde davon nicht gekümmert.

Giftig flüsternd standen sie am dem Morgen, von dem hier erzählt wird, wieder in der Empfangshalle beisammen, glitten aufgeregt auf den Strümpfen hin und her, und mancher alte Doktor der Heilkunst glitt eine längere Strecke und diese öfter, als zur Verteidigung seiner Wissenschaft unbedingt nötig war; es war aber auch zu schön, dieses Gleiten auf dem spiegelglatten Boden; die Eisbahnen in der Kindheit waren nicht glatter gewesen.

Da polterte von der Treppe her ein harter Schritt, erregte Stimmen zischten, und eine alte, tiefe Männerstimme sagte: „Ich bin aus Vernich und will zum Bischof. Ich hab' es ihm versprochen, daß ich käme!“

Schon flog die Tür der Halle auf, und ein kräftiger Bauer mit weißen Haaren trat herein und zog die zeternden Diener und den putzroten Hofmeister hinter sich her, als wären es spielende Kinder.

Da nahmen alle Ärzte einen Anlauf und glitten gegen den Bauern und wollten ihm klarmachen, daß sie auf keinen Fall einen Besuch beim Kurfürsten gestatteten. Einer von ihnen hielt sich plötzlich die Nase und wies schauernd auf das Rörbchen, das der Bauer unter dem Arm trug, und zugleich hatten alle einen scharfen Geruch erwacht, und als sie hörten, in dem Rörbchen sei ein Geschenk für den Kurfürst, da hätten sie bald aufgeschrien; war doch die feinerste Nase des Bischofs von sprichwörtlicher Berühmtheit.

Der Bauer wurde ärgerlich und vergah für die Dauer des Ärgers alle Hochachtung und Scheu und schalt kräftig, daß es ihre Schuld sei, wenn er dem hohen Herrn, jawohl, dem Freund, das vor Jahren gegebene Versprechen nicht halten könne.

Während noch die Ärzte, die Diener und der Hofmeister den halsstarrten Alten umglitten und bedrohten, erschien der Kammerdiener des Kurfürsten und wollte auf Befehl des Kranken den Grund des Lärms erfahren.

Der Bauer aber war stiller als die Höflinge und gab zur Antwort, ein Jugendfreund des Kurfürsten aus Vernich sei da, und bald darauf erschien der Kammerdiener wieder und bat den Bauern ins Zimmer des Bischofs.

Der Alte zog den Schranzen eine Grimasse, schwenkte wie einen Weibrauchfessel das Rörbchen, dessen Duft in den Vergleich nicht einbezogen ist, und trat dann ernst in den hohen, halbdunkeln Raum, darin Johann Hugo lag.

Der Kranke sah einen Augenblick forschend in das Gesicht des Bauern; dann lachte er still und sagte: „Der Heintich ist gekommen; mein lieber Freund Heintich!“

„Ja!“ sagte der Bauer und schluckte vor Rührung. „Ich hab' es doch versprochen. Und die Faustekäschen hab' ich mitgebracht!“

„Die Faustekäschen!“ Der Kurfürst machte große Augen, so wie man tut, wenn ganz plötzlich aus der Vergangenheit eine kleine heimliche Erde in die Erinnerung auftaucht. Dann sah der Bauer am Bett des Kranken Jugendfreunds und mußte du sagen wie ebend, und der Bischof zog den Duft der Faustekäschen ein und lachte und wußte nun wieder von dem Morgen, da er in den Wagen stieg vorm Tor des Schlosses Vernich, um zur hohen Schule abzureisen, und da der Heintich vor dem Wagen stand im Sonntagsittel und fragte, ob er ihm einmal ein Rörbchen mit den geliebten Faustekäschen bringen dürfe, wenn er, der Johann Hugo, ein Bischof oder Papst geworden sei.

Alles wußte der Kurfürst mit einem Male wieder, und dann begann er zu fragen, während er andächtig dazu ein Räschen ah.

Ob die Mutter Heintichs noch lebe, fragte er, und ob sie noch immer die besten Räschen im ganzen Erftlande bereite; wer auf dem Herdheimerhof sitze, und ob auf der Insel noch soviel wilde Enten und Gänse brüteten. Ob es ihm, dem Heintich, gut ginge; ob er verheiratet sei und wieviel Kinder er habe; wen er geheiratet habe und ob er, der Bischof, die Frau als Kind gekannt habe.

So fragte er wohl eine Stunde lang. Und der Bauer Heintich erzählte und erzählte und verzichtete immer wieder, wie gern die Leute in Vernich von ihm, dem Johann Hugo, sprächen; wie seine uralte Mutter — neunzig sei sie nun und noch nicht so weis wie er — noch heute glücklich darüber sei, daß der Kurfürst von Trier so oftmals an ihrem Tisch gesessen und den Bauch sich vollgeköpft habe mit ihren Faustekäschen.

Ein paar mal trat indessen der Kammerdiener herein und sagte gedämpft, die Ärzte mahnten dringend, die Audienz unverzüglich zu beenden. Der Kurfürst lachte nur zur Antwort, winkte den Diener hinaus und fragte wohl zum hundertsten Male: „Sag mai, Heintich! Was macht denn noch der...?“

Als sie dann schließlich alle ihre großen und kleinen Streiche sich gegenseitig vorhielten und einer den andern immer wieder verbessern mußte, lachten sie so oft und schallend, daß die Höflinge in der Halle erschrafen, die Ärzte aber sich einig waren, wie Pontius Pilatus ihre Hände waschen zu müssen.

Nach mehr als zwei Stunden stampfte der Bauer endlich wieder in die Halle, und der Kammerdiener bat um das Rörbchen, das er auf Befehl des Kurfürsten mit soviel Dutaten zu füllen hatte, als Faustekäschen darin gewesen waren.

Als die Ärzte dann mit vorwurfsvollen Gesichtern in das Krankenzimmer traten, darin die Sonne durch die freigesogenen Fenster schien, lachte ihnen der Kurfürst entgegen und sagte, am Nachmittag noch würde er aufstehen, er fühle sich fast gesund; und das verdanke er allein den — Faustekäschen!

Da überwand die Ärzte ihre bodenden Nasen und wollten scharf schnuppernd und schärfer noch denkend die Substanz feststellen, welcher die Heilkraft auszuweisen sei; einer von ihnen bat um ein Räschen, weil er es in seinem Laboratorium untersuchen wolle.

Johann Hugo schüttelte lächelnd den Kopf über ihren Eifer und sagte, er kenne die beiträchtige Substanz in den Faustekäschen genau. Die Ärzte sahen sich ungläubig an, dann baten sie den Kurfürsten, ihnen um der Wissenschaft willen den Namen der Substanz doch gnädigst mitzuteilen.

Der Bischof nickte und sagte mit einem Bild, den keiner der Ärzte und Diener bisher an ihm wahrgenommen hatte: „Die heilkräftige Substanz der Faustekäschen heißt: Heimat!“

Da sahen sich die Ärzte wiederum groß an; dieses Mal aber noch mehr als ungläubig; sie lächelten dabei in geradezu achtungswürdiger Weise.

Draußen sagten sie sich herablassend, man dürfe ja nicht ohne weiteres erwarten, daß ein Theolog, und sei er noch so hoch geweiht, etwas von der hohen Wissenschaft der Medizin verstünde. Und der älteste von ihnen lehrte: „Und wird er hundertmal gesund durch seine Faustekäschen, richtig gesund ist er nicht!“

Und alle Ärzte nickten.



Dralle

Jeden Morgen eine Kopfmassagen mit Linlammwolle!

Das Haar gesundet von Grund auf und wächst voll und kräftig nach.

PREISE: 1.50 1.94 3.38 1/2 Liter 5.45 1 Liter 9.70

Photo: Böhme.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn tüft
saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch dat
Pesch Glück! Ein Straßhof Knappsteins prallt
ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen
Nachschuß er noch eben beachtend zur Erde abwehr-
ten kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben
die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst
Klobe, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht ruhiges Spiel steuerten, aber der an-
griff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolgs-
führende Entschlußkraft stark vermissen ließ, so
daß die Verrather Deckung nicht allzu schwere Ar-
beit zu verrichten hatte. Hinzu kam, daß der Ver-
ratter Sturm wieder einmal recht schußfreudig
aufgelegt war, und Hohmann, der einen ganz

nicht ausreichten, daß zunächst der Verrather
Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber be-
reits in der 12. Minute erzwang Hohmann im
Alleingang den Nahrungstreff. Bereits zwei
Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenzi
bereingegebene Planke auf und stellte die Partie
durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

An
Weihnachten
die
Wochenschau
denken
schenken

Einen Jahresbezug der „Wochenschau“ schenken bedeutet für den Beschenkten ein ganzes Jahr Freude und Unterhaltung und kostet monatlich nur 80 Pf. Teilen Sie uns nur die Anschrift mit. Wir sorgen dafür, daß der Beschenkte schon das Weihnachtsfest der „Wochenschau“ auf dem Gabentisch findet.

WOCHENSCHAU
Verlag W. Girardet, Essen

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Düsseldorfs statt. Im November vergangen, im 75-jährigen Bestehen der Vereinigung des Instituts. Da aus technischen Eisen- und Tagung in Düsseldorf manche technische Behandlung kamen versammlung im v. einer Arbeitsta-

An Themen hat der Fortschritt der Fragen auf, die in werden müssen. Die heutige wirtschaftliche besondere Aufgaben. Alle Kräfte in Wissenschaften immer stärker aus, und man darf fordern, sozusagen die Arbeit auf die werden. Die Eisenanfang an zur neuen nationalpolitischen klärt. Sie konnten dem Verein Deutschlands eine lange Tradition aller organisatorischen weisen können, die sich fruchtbar gestalten. Als vordringender Lösung harren Tätigkeitsbericht für die Arbeiten zu neuen Wirtschaftsforderungen. Für den das zunächst Wege Eisenindustrie sowie ausländischer Rohstoffe demnach, so stellte Verfahren und Art die gestalten, einher größerem Umfanglichem Erfolg nutzgleichen Linie liegt, die bestehenden Vordas nicht nur alle zsondern auch die 2 wie möglich ausgenist also das AusbVerringerung von b durch Vermeidungschen und Fertige Aufgabengebiet und zeugnisse zu verlauch die Eigenschaft Legierungen zu erfeiner Güte steigegelangen, wobei bei die Ausfuhr an Eis erhöhen zu können. Eisenhüttenleute die Zukunft schon seit werden sie lösen im das sie nach dem 1 denten auf der Juli Jahr zu verwalten.

Die Mittel zu d Gemeinschafts Verein schon seit 1 klärt und durchgeführt in der unermüdllichen Arbeit, fi Institut in Düsseldorf er moderner und werden kann. So ist der Hauptvortrag at die am Samstag stattfinden, den Titel "Erfindens". Prof wird ihn halten. Di weiterhin ihren bei den Wechsel im erhalten. An Stelle Dr. Fritz Springore sitzender übernom

Zwei Ausschüß Im Zusammenhat fanden am Freitag 1

Wuppel Woche

Aufgabe von



Matte in zwei Zügen
Weiß: a2, b3, c4, d5, e6, f7, g8, h9.
Schwarz: a9, b8, c7, d6, e5, f4, g3, h2.

Vom Krieg in Spanien

Gefangene Rote werden bei Cuatro Vientos, das im Weichbild der Stadt Madrid liegt, von nationalen Truppen abgeführt. Aufn. Presse-Bild-Zentrale



Die erste Mahlzeit im Madrider Stadtgebiet. Bild zeigt: die nationalitischen Truppen des Generals Varela beim Essenempfang während des Vormarsches auf Madrid in der Hauptstraße des Vororts Alcorcon, den sie nach schweren Kämpfen einnehmen konnten. Aufn. Associated-Press

Mit Panzerschiff "Deutschland" auf der Wacht in spanischen Gewässern. Englischer Zerstörer passiert die "Deutschland" vor Alicante. Alicante war bis zur Anerkennung der Nationalen Regierung durch das Deutsche Reich ein unter unmittelbarem Schutz unserer Kriegsschiffe stand. Aufn. H. Hoffmann



Oberfläche des Wärmegutes entgegenzuwirken. Die Tagung des Werkstoffausschusses brachte u. a. Vorträge und Erörterungen über Stähle mit größerer Hitzebeständigkeit, die gleichzeitig als preiswerter angesprochen werden müssen als die bisher üblichen Stähle.

Noch sind die Zeichnungsbedingungen günstig!

Die Zeichnungsbedingungen für die neue Reichsanleihe, insbesondere der tatsächliche Zinsens



General Varela, der Kommandant der nationalitischen Lagerungstruppen, studiert mit seinem Stabe die Karte (Varela ohne Kopfbedeckung). Aufn. Weiss

Manichschaftslampf in Elberfeld
Der wichtigste Manichschaftslampf ist die Begegnung Harmer Schwabverein - Elberfelder Schwabgesellschaft an zehn Brettern. Beginn heute nachmittags 6 Uhr im Kaiserlaut Stamer, Riebbahn 5.

London, 20. November. (Drabiz.) Im Rahmen des Aufrüstungsprogramms hat die Regierung eine Reihe von Maßnahmen beschlossen. Seine Aufgabe und Verteilung von Nahrungsmitteln als Vorrat im Ernstfall zu sichern. Das Nahrungsmittelministerium für die Verteidigung zusammengefasst, das seinen Sitz im Reichstag hat, wird der zweite Wirtschaftsminister, der die Verteilung von Nahrungsmitteln für den Kriegsfall organisiert.

19

Wochenschau Heft 48



Die Schule ist fertig bis auf die Fassade

Aufnahmen Oskar Milbach

Sozialismus der Tat: Auslandsdeutsche bauen sich in Argentinien selber eine Schule

Drei Bahnstationen von Buenos Aires entfernt liegt der kleine Ort Muro, der etwa 4000 Einwohner zählt. Viele Handwerker und kleinere Angestellte deutscher Herkunft, die im nahen Buenos Aires ihren Beruf ausüben, haben in Muro ihr kleines Häuschen, an dem die Mehrheit noch abgezahlt hat. Dem Gedanken, ihre Kinder dem Deutschtum zu erhalten, entsprang die Tat: man gründete einen deutschen Schulverein. Die laufenden hohen Ausgaben für die gemieteten Unterrichtsräume führten zu dem Entschluss, selber eine Schule zu bauen. Schulfeste und Sammlungen erbrachten die nötige Geldsumme zum Ankauf eines Grundstücks. Aber wovon nun bauen? Weitere Geldmittel waren nicht vorhanden. Kurz entschlossen gingen tatkräftige Familienväter, die zum Teil Bauhandwerker waren, ans Werk. Verschiedene Bauherren stellten kostenlos das erforderliche Baumaterial zur Verfügung. Als man genügend Leute zur Hand hatte, wurde mit dem Bau begonnen. Ein sachverständiger Bauachmann leitete die Arbeiten, und was mauern konnte, mauerte. Der Büroangestellte schleifte Mauersteine, Balken und Mörtel herbei, der Zimmermann, der Tischler und Klempner halfen in ihrem Fach. Sogar die Hausfrauen wollten nicht zurückstehen: sie sorgten mit

Lee und belegten Broten, damit keiner der emsigen Arbeiter schwach wurde, denn hart war die Arbeit. Während man an den Werktagen tagsüber in seinem Beruf tätig war, wurde in den Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen, beim Laternenschein, bis in die späte Nacht hinein an dem zu entstehenden Bauwerk gearbeitet. Jeder freute sich, an einem „Bauwerk des Deutschtums“, fern des Vaterlandes, mitwirken zu können. Und als man mit dem ersten Unterricht im eigenen Schulhaus beginnen konnte, war die Freude groß, bei jung und bei alt. Mit Stolz und Begeisterung sagt heute mancher Abc-Schüler: An dem Bau dieses Hauses hat Vater auch mitgeholfen, zum Wohle der deutschen Jugend in Muro und des gesamten Auslands-Deutschtums.

Deutsche bauen sich selber eine Schule in Muro, Argentinien. Zur Grundsteinlegung wurden feierlich die Fahnen gehißt

Eines der Klassenzimmer der Kleinsten mit den Lehrerinnen



Photo: Böhme.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzo! Einmal jedoch hat es sich Glück! Ein Straffstoß Knappsteins prallt ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen Nachschuß er noch eben hechtend zur Ecke abwehrte. Gegen Mitte der Halbzeit haben die Elberfelder ihre beste Zeit. Selbst Klobe, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

Wenn Sie in Verlegenheit sind

was Sie schenken sollen, so verlangen Sie sofort kostenlos und ohne jeden Kaufzwang unseren soeben erschienenen Jubiläums-Preis-Katalog für 1937. Der selbst enthält über 1000 Abbildungen von Geschenk- und Bedarfsartikeln aller Art. Nachstehend einige Ringe aus echt 14 Karat Goldfüll (la massiv Wolfgold-Double 10-30 Mikron), 5 Jahre schriftliche Garantie, zu besonders vorteilhaften Preisen:

Nr. 520	Nr. 949	Nr. 346	Nr. 884
Doppel-Platte, elegant und Viereckige Platte und rechteckige Platte mit rechteckiger Verzierung	Reinheit! Mattierte Stellen und plastische Verzierung	6 eckige Platte, moderne Lichenaus- Verzierung	
RM 1.50	RM 1.70	RM 1.95	RM 2.00
Nr. 758	Nr. 645	Nr. 900	Nr. 456
Rechteckige Platte, ganz neu- Reine glatte Form, modern- Reine glatte Form, modern- Reine glatte Form, modern-	Reinheit! Mattierte Stellen und plastische Verzierung	Reinheit! Mattierte Stellen und plastische Verzierung	Reinheit! Mattierte Stellen und plastische Verzierung
RM 2.25	RM 2.50	RM 3.50	RM 4.80

einmalig Monogramm handgraviert. Bei Voreinsendung (auch in Briefmarken) kein Porto, bei Nachnahme 32 Rpf. mehr. Als Ringgröße genügt Papierstreifen. SIMS & MAYER, BERLIN - LICHTERFELDE 1, W. 2

Deine Mark-

Arbeitskameraden!

Kauf-Lose der Reichs-Lotterie für Arbeitsbeschaffung

424 152 GEWINNE UND 20 PRÄMIEN

RM 1.600.000.

Richtig — ein Stricker-Rad

zu Weihnachten! Weihn.-Prospekt sofort anfordern. Kinder-räder sehr billig.

E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Brackwede-Bielefeld 129

Ein Tischbillard für Ihr Heim

Die schönste Unterhaltung! Prospekt frei!

Düsseldorfer Billardfabrik
Scheuvenstr. 31. Tel. 1893

Der Weg zu neuer industrieller Tätigkeit ist seit 58 Jahren der

Anzeiger für Maschinenwesen, Essen

Geben Sie das Trippelmaß?

Indienweite 78 cm — Halsweite 33 cm — Oberarm 24 cm —
Unterschenkel 38 cm — Hüfteweite 90 cm

Bitte messen Sie nach — das Schönheitsmaß ist wissenschaftlich festgestellt. Gebt Ihre Figur darüber hinaus, dann aber schmerzlos reguliert und Dr. Richters Frühstückskräutertee getrunken, der Sie schlank und schön macht — im Interesse Ihrer Figur und guten Gesundheit. Packung RM 1.80 und 2.25. — Auch als Drei-Tabellen erhältlich. Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee

Richtertee und Quick mit Lactithin — aus einer Quelle

Magenbeschwerden

Darm- u. Gallenleiden, das echte Waaning-Tilly Oel leistet oft gute Dienste. Nur in Apotheken. Gr. Tropfen 1.75 — 36 Kapseln 2.25. Bestandt. a. d. Packung.

Uebergroßte Milch

gibt hartnäckige Flecken auf der Herdplatte. Aber auch die gehen weg mit

Herdfeiger

Herdfeiger putzt Herdplatten, Messer, Aluminium

ungsmittelversorgung in den letzten Monaten des Jahres viel. Wiederholt wurde schon, daß ein feindliche Vordrängung von Nahrungsmitteln keine, aber einen Blockade von bei den verschiedenen Stellen. Nach einer von vertretenen Meinung ist eines Krieges für 15 Monaten folgende Vorräte: 8,8 Mill. Tonnen Kartoffeln, 25.000 Tonnen Butter, 10.000 Tonnen Mehl und 10.000 Tonnen Zucker.

Jahres forderte eine n Abgeordneten von besonderer Lager im Rahmen des Auf- etwa 14 Tagen teile rdinierung der Ver- it, daß der ausländische Reichsverteidigungs- na dieser Frage wie schied der Lebens- Domben- und n habe. Es han- wichtiger grund- fentlichkeit nicht der Erste Vord- are, erklärte d innerhalb anseheft verknüpfen

1. 15:7 11-3
2. 13:5 10-4
3. 12:8 10-4
4. 7:9 7-9
5. 8:9 6-8
6. 11:3 5-1
7. 7:9 5-7
8. 7:14 5-7
9. 10:12 4-10
10. 5:19 1-11

ihnen erlaufen
zwei Tore in

ft ein Sieg ihrer Mannschaft mit nun Reich, Jones, den Kreis der Be- Leuten ist jeder Leute, die sich noch anes ärgerten, wer- en Spiel im stillen a Gefühl für Ste- ine Klasse als Ver- niger Benders Mi- r mußten kommen, was wir eigentlich hierfeld haben die so leicht kein zwei-

bi zu loben. Geisli, Vergleich mit Vor- diesmal erst wenige ten. Trotzdem bleibt über die Weiterent- acht Glänzende vorgezeichnete Af- der Benders, aber ystein hundertpro- und teilweise Scho- trümpfte, namentlich

rturm

r Pause in kurzen re zu erzielen ver-

ch gleich vorzüglich leitete Angriffe vor hoch vorerit sichtlich die Schwächen der e daher zwar auch nicht ausreichten, das zunächst der Ventrather Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erzwang Hohmann im Alleingang den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenzi bereingeebte Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich wieder in den Mauern Düsseldorfs statt. Im November verging im 75jährigen Bestehen die Feier der 100. Jahrestagung des Vereins. Da aus technischen Eisen- und Tagung in Düsseldorf manche technische Behandlung kamen versammlung im v. einer Arbeitsta-

An Themen hat der Fortschritt der Fragen auf, die in werden müssen. D die heutige wirtsch. besondere Aufgabe. Alle Kräfte in Wi- ten sich immer stä- aus, und man dar- fordernde sozusag- liche Arbeit auf die werden. Die Eisen- Anfang an zur ei- neuen nationalpolit- klärt. Sie konnten dem Verein Deuts- eine lange Tradition aller organisatoris- weisen können, die lich fruchtbar geste- Als vordring der Lösung harren Tätigkeitsbericht fü die Arbeiten zu nen Wirtschaftsfr- fordern. Für den das zunächst, Wege Eisenindustrie sowie ausländischer Rous demnach, so stellte Verfahren und Art die gestalten, einhe größerem Umfange lichem Erfolg nutz gleichen Linie lieg, die bestehenden Vi daß nicht nur alle z sondern auch die i wie möglich ausgen ist also das Ausb Verringerung von b durch Verminderung schen, und Fertige Aufgabengebiet um zeugnisse zu verl auch die Eigenschaf Legierungen zu erf einer Gütesteige gelang, wobei bei die Ausfuhr an Eis erhöhen zu können Eisenhüttenleute sic Zukunft schon seit werden sie lösen im das sie nach dem denten auf der Jul Jahr zu verwalten

Die Mittel zu d Gemeinschafts Verein schon seit l iert und durchgefü in der unermüdl lichen Arbeit, fi institut in Düsseldorf er moderner und werden kann. So ist der Hauptvortrag at die am Samstag nac stattfindet, den Titel "Erfindens". Prof wird ihn halten. Di weiterhin ihren bes den Wechsel im erhalten. An Stelle Dr. Fritz Springoru sitzender übernom

Zwei Ausschüß Im Zusammenhar fanden am Freitag

Wuppertal Wochen

Aufgabe von Circles de 2



Mat in zwei Zügen
Weiß: 1. d4, 2. d5, 3. d6, 4. d7, 5. d8, 6. d9, 7. d10, 8. d11, 9. d12, 10. d13, 11. d14, 12. d15, 13. d16, 14. d17, 15. d18, 16. d19, 17. d20, 18. d21, 19. d22, 20. d23, 21. d24, 22. d25, 23. d26, 24. d27, 25. d28, 26. d29, 27. d30, 28. d31, 29. d32, 30. d33, 31. d34, 32. d35, 33. d36, 34. d37, 35. d38, 36. d39, 37. d40, 38. d41, 39. d42, 40. d43, 41. d44, 42. d45, 43. d46, 44. d47, 45. d48, 46. d49, 47. d50, 48. d51, 49. d52, 50. d53, 51. d54, 52. d55, 53. d56, 54. d57, 55. d58, 56. d59, 57. d60, 58. d61, 59. d62, 60. d63, 61. d64, 62. d65, 63. d66, 64. d67, 65. d68, 66. d69, 67. d70, 68. d71, 69. d72, 70. d73, 71. d74, 72. d75, 73. d76, 74. d77, 75. d78, 76. d79, 77. d80, 78. d81, 79. d82, 80. d83, 81. d84, 82. d85, 83. d86, 84. d87, 85. d88, 86. d89, 87. d90, 88. d91, 89. d92, 90. d93, 91. d94, 92. d95, 93. d96, 94. d97, 95. d98, 96. d99, 97. d100, 98. d101, 99. d102, 100. d103, 101. d104, 102. d105, 103. d106, 104. d107, 105. d108, 106. d109, 107. d110, 108. d111, 109. d112, 110. d113, 111. d114, 112. d115, 113. d116, 114. d117, 115. d118, 116. d119, 117. d120, 118. d121, 119. d122, 120. d123, 121. d124, 122. d125, 123. d126, 124. d127, 125. d128, 126. d129, 127. d130, 128. d131, 129. d132, 130. d133, 131. d134, 132. d135, 133. d136, 134. d137, 135. d138, 136. d139, 137. d140, 138. d141, 139. d142, 140. d143, 141. d144, 142. d145, 143. d146, 144. d147, 145. d148, 146. d149, 147. d150, 148. d151, 149. d152, 150. d153, 151. d154, 152. d155, 153. d156, 154. d157, 155. d158, 156. d159, 157. d160, 158. d161, 159. d162, 160. d163, 161. d164, 162. d165, 163. d166, 164. d167, 165. d168, 166. d169, 167. d170, 168. d171, 169. d172, 170. d173, 171. d174, 172. d175, 173. d176, 174. d177, 175. d178, 176. d179, 177. d180, 178. d181, 179. d182, 180. d183, 181. d184, 182. d185, 183. d186, 184. d187, 185. d188, 186. d189, 187. d190, 188. d191, 189. d192, 190. d193, 191. d194, 192. d195, 193. d196, 194. d197, 195. d198, 196. d199, 197. d200, 198. d201, 199. d202, 200. d203, 201. d204, 202. d205, 203. d206, 204. d207, 205. d208, 206. d209, 207. d210, 208. d211, 209. d212, 210. d213, 211. d214, 212. d215, 213. d216, 214. d217, 215. d218, 216. d219, 217. d220, 218. d221, 219. d222, 220. d223, 221. d224, 222. d225, 223. d226, 224. d227, 225. d228, 226. d229, 227. d230, 228. d231, 229. d232, 230. d233, 231. d234, 232. d235, 233. d236, 234. d237, 235. d238, 236. d239, 237. d240, 238. d241, 239. d242, 240. d243, 241. d244, 242. d245, 243. d246, 244. d247, 245. d248, 246. d249, 247. d250, 248. d251, 249. d252, 250. d253, 251. d254, 252. d255, 253. d256, 254. d257, 255. d258, 256. d259, 257. d260, 258. d261, 259. d262, 260. d263, 261. d264, 262. d265, 263. d266, 264. d267, 265. d268, 266. d269, 267. d270, 268. d271, 269. d272, 270. d273, 271. d274, 272. d275, 273. d276, 274. d277, 275. d278, 276. d279, 277. d280, 278. d281, 279. d282, 280. d283, 281. d284, 282. d285, 283. d286, 284. d287, 285. d288, 286. d289, 287. d290, 288. d291, 289. d292, 290. d293, 291. d294, 292. d295, 293. d296, 294. d297, 295. d298, 296. d299, 297. d300, 298. d301, 299. d302, 300. d303, 301. d304, 302. d305, 303. d306, 304. d307, 305. d308, 306. d309, 307. d310, 308. d311, 309. d312, 310. d313, 311. d314, 312. d315, 313. d316, 314. d317, 315. d318, 316. d319, 317. d320, 318. d321, 319. d322, 320. d323, 321. d324, 322. d325, 323. d326, 324. d327, 325. d328, 326. d329, 327. d330, 328. d331, 329. d332, 330. d333, 331. d334, 332. d335, 333. d336, 334. d337, 335. d338, 336. d339, 337. d340, 338. d341, 339. d342, 340. d343, 341. d344, 342. d345, 343. d346, 344. d347, 345. d348, 346. d349, 347. d350, 348. d351, 349. d352, 350. d353, 351. d354, 352. d355, 353. d356, 354. d357, 355. d358, 356. d359, 357. d360, 358. d361, 359. d362, 360. d363, 361. d364, 362. d365, 363. d366, 364. d367, 365. d368, 366. d369, 367. d370, 368. d371, 369. d372, 370. d373, 371. d374, 372. d375, 373. d376, 374. d377, 375. d378, 376. d379, 377. d380, 378. d381, 379. d382, 380. d383, 381. d384, 382. d385, 383. d386, 384. d387, 385. d388, 386. d389, 387. d390, 388. d391, 389. d392, 390. d393, 391. d394, 392. d395, 393. d396, 394. d397, 395. d398, 396. d399, 397. d400, 398. d401, 399. d402, 400. d403, 401. d404, 402. d405, 403. d406, 404. d407, 405. d408, 406. d409, 407. d410, 408. d411, 409. d412, 410. d413, 411. d414, 412. d415, 413. d416, 414. d417, 415. d418, 416. d419, 417. d420, 418. d421, 419. d422, 420. d423, 421. d424, 422. d425, 423. d426, 424. d427, 425. d428, 426. d429, 427. d430, 428. d431, 429. d432, 430. d433, 431. d434, 432. d435, 433. d436, 434. d437, 435. d438, 436. d439, 437. d440, 438. d441, 439. d442, 440. d443, 441. d444, 442. d445, 443. d446, 444. d447, 445. d448, 446. d449, 447. d450, 448. d451, 449. d452, 450. d453, 451. d454, 452. d455, 453. d456, 454. d457, 455. d458, 456. d459, 457. d460, 458. d461, 459. d462, 460. d463, 461. d464, 462. d465, 463. d466, 464. d467, 465. d468, 466. d469, 467. d470, 468. d471, 469. d472, 470. d473, 471. d474, 472. d475, 473. d476, 474. d477, 475. d478, 476. d479, 477. d480, 478. d481, 479. d482, 480. d483, 481. d484, 482. d485, 483. d486, 484. d487, 485. d488, 486. d489, 487. d490, 488. d491, 489. d492, 490. d493, 491. d494, 492. d495, 493. d496, 494. d497, 495. d498, 496. d499, 497. d500, 498. d501, 499. d502, 500. d503, 501. d504, 502. d505, 503. d506, 504. d507, 505. d508, 506. d509, 507. d510, 508. d511, 509. d512, 510. d513, 511. d514, 512. d515, 513. d516, 514. d517, 515. d518, 516. d519, 517. d520, 518. d521, 519. d522, 520. d523, 521. d524, 522. d525, 523. d526, 524. d527, 525. d528, 526. d529, 527. d530, 528. d531, 529. d532, 530. d533, 531. d534, 532. d535, 533. d536, 534. d537, 535. d538, 536. d539, 537. d540, 538. d541, 539. d542, 540. d543, 541. d544, 542. d545, 543. d546, 544. d547, 545. d548, 546. d549, 547. d550, 548. d551, 549. d552, 550. d553, 551. d554, 552. d555, 553. d556, 554. d557, 555. d558, 556. d559, 557. d560, 558. d561, 559. d562, 560. d563, 561. d564, 562. d565, 563. d566, 564. d567, 565. d568, 566. d569, 567. d570, 568. d571, 569. d572, 570. d573, 571. d574, 572. d575, 573. d576, 574. d577, 575. d578, 576. d579, 577. d580, 578. d581, 579. d582, 580. d583, 581. d584, 582. d585, 583. d586, 584. d587, 585. d588, 586. d589, 587. d590, 588. d591, 589. d592, 590. d593, 591. d594, 592. d595, 593. d596, 594. d597, 595. d598, 596. d599, 597. d600, 598. d601, 599. d602, 600. d603, 601. d604, 602. d605, 603. d606, 604. d607, 605. d608, 606. d609, 607. d610, 608. d611, 609. d612, 610. d613, 611. d614, 612. d615, 613. d616, 614. d617, 615. d618, 616. d619, 617. d620, 618. d621, 619. d622, 620. d623, 621. d624, 622. d625, 623. d626, 624. d627, 625. d628, 626. d629, 627. d630, 628. d631, 629. d632, 630. d633, 631. d634, 632. d635, 633. d636, 634. d637, 635. d638, 636. d639, 637. d640, 638. d641, 639. d642, 640. d643, 641. d644, 642. d645, 643. d646, 644. d647, 645. d648, 646. d649, 647. d650, 648. d651, 649. d652, 650. d653, 651. d654, 652. d655, 653. d656, 654. d657, 655. d658, 656. d659, 657. d660, 658. d661, 659. d662, 660. d663, 661. d664, 662. d665, 663. d666, 664. d667, 665. d668, 666. d669, 667. d670, 668. d671, 669. d672, 670. d673, 671. d674, 672. d675, 673. d676, 674. d677, 675. d678, 676. d679, 677. d680, 678. d681, 679. d682, 680. d683, 681. d684, 682. d685, 683. d686, 684. d687, 685. d688, 686. d689, 687. d690, 688. d691, 689. d692, 690. d693, 691. d694, 692. d695, 693. d696, 694. d697, 695. d698, 696. d699, 697. d700, 698. d701, 699. d702, 700. d703, 701. d704, 702. d705, 703. d706, 704. d707, 705. d708, 706. d709, 707. d710, 708. d711, 709. d712, 710. d713, 711. d714, 712. d715, 713. d716, 714. d717, 715. d718, 716. d719, 717. d720, 718. d721, 719. d722, 720. d723, 721. d724, 722. d725, 723. d726, 724. d727, 725. d728, 726. d729, 727. d730, 728. d731, 729. d732, 730. d733, 731. d734, 732. d735, 733. d736, 734. d737, 735. d738, 736. d739, 737. d740, 738. d741, 739. d742, 740. d743, 741. d744, 742. d745, 743. d746, 744. d747, 745. d748, 746. d749, 747. d750, 748. d751, 749. d752, 750. d753, 751. d754, 752. d755, 753. d756, 754. d757, 755. d758, 756. d759, 757. d760, 758. d761, 759. d762, 760. d763, 761. d764, 762. d765, 763. d766, 764. d767, 765. d768, 766. d769, 767. d770, 768. d771, 769. d772, 770. d773, 771. d774, 772. d775, 773. d776, 774. d777, 775. d778, 776. d779, 777. d780, 778. d781, 779. d782, 780. d783, 781. d784, 782. d785, 783. d786, 784. d787, 785. d788, 786. d789, 787. d790, 788. d791, 789. d792, 790. d793, 791. d794, 792. d795, 793. d796, 794. d797, 795. d798, 796. d799, 797. d800, 798. d801, 799. d802, 800. d803, 801. d804, 802. d805, 803. d806, 804. d807, 805. d808, 806. d809, 807. d810, 808. d811, 809. d812, 810. d813, 811. d814, 812. d815, 813. d816, 814. d817, 815. d818, 816. d819, 817. d820, 818. d821, 819. d822, 820. d823, 821. d824, 822. d825, 823. d826, 824. d827, 825. d828, 826. d829, 827. d830, 828. d831, 829. d832, 830. d833, 831. d834, 832. d835, 833. d836, 834. d837, 835. d838, 836. d839, 837. d840, 838. d841, 839. d842, 840. d843, 841. d844, 842. d845, 843. d846, 844. d847, 845. d848, 846. d849, 847. d850, 848. d851, 849. d852, 850. d853, 851. d854, 852. d855, 853. d856, 854. d857, 855. d858, 856. d859, 857. d860, 858. d861, 859. d862, 860. d863, 861. d864, 862. d865, 863. d866, 864. d867, 865. d868, 866. d869, 867. d870, 868. d871, 869. d872, 870. d873, 871. d874, 872. d875, 873. d876, 874. d877, 875. d878, 876. d879, 877. d880, 878. d881, 879. d882, 880. d883, 881. d884, 882. d885, 883. d886, 884. d887, 885. d888, 886. d889, 887. d890, 888. d891, 889. d892, 890. d893, 891. d894, 892. d895, 893. d896, 894. d897, 895. d898, 896. d899, 897. d900, 898. d901, 899. d902, 900. d903, 901. d904, 902. d905, 903. d906, 904. d907, 905. d908, 906. d909, 907. d910, 908. d911, 909. d912, 910. d913, 911. d914, 912. d915, 913. d916, 914. d917, 915. d918, 916. d919, 917. d920, 918. d921, 919. d922, 920. d923, 921. d924, 922. d925, 923. d926, 924. d927, 925. d928, 926. d929, 927. d930, 928. d931, 929. d932, 930. d933, 931. d934, 932. d935, 933. d936, 934. d937, 935. d938, 936. d939, 937. d940, 938. d941, 939. d942, 940. d943, 941. d944, 942. d945, 943. d946, 944. d947, 945. d948, 946. d949, 947. d950, 948. d951, 949. d952, 950. d953, 951. d954, 952. d955, 953. d956, 954. d957, 955. d958, 956. d959, 957. d960, 958. d961, 959. d962, 960. d963, 961. d964, 962. d965, 963. d966, 964. d967, 965. d968, 966. d969, 967. d970, 968. d971, 969. d972, 970. d973, 971. d974, 972. d975, 973. d976, 974. d977, 975. d978, 976. d979, 977. d980, 978. d981, 979. d982, 980. d983, 981. d984, 982. d985, 983. d986, 984. d987, 985. d988, 986. d989, 987. d990, 988. d991, 989. d992, 990. d993, 991. d994, 992. d995, 993. d996, 994. d997, 995. d998, 996. d999, 997. d1000, 998. d1001, 999. d1002, 1000. d1003, 1001. d1004, 1002. d1005, 1003. d1006, 1004. d1007, 1005. d1008, 1006. d1009, 1007. d1010, 1008. d1011, 1009. d1012, 1010. d1013, 1011. d1014, 1012. d1015, 1013. d1016, 1014. d1017, 1015. d1018, 1016. d1019, 1017. d1020, 1018. d1021, 1019. d1022, 1020. d1023, 1021. d1024, 1022. d1025, 1023. d1026, 1024. d1027, 1025. d1028, 1026. d1029, 1027. d1030, 1028. d1031, 1029. d1032, 1030. d1033, 1031. d1034, 1032. d1035, 1033. d1036, 1034. d1037, 1035. d1038, 1036. d1039, 1037. d1040, 1038. d1041, 1039. d1042, 1040. d1043, 1041. d1044, 1042. d1045, 1043. d1046, 1044. d1047, 1045. d1048, 1046. d1049, 1047. d1050, 1048. d1051, 1049. d1052, 1050. d1053, 1051. d1054, 1052. d1055, 1053. d1056, 1054. d1057, 1055. d1058, 1056. d1059, 1057. d1060, 1058. d1061, 1059. d1062, 1060. d1063, 1061. d1064, 1062. d1065, 1063. d1066, 1064. d1067, 1065. d1068, 1066. d1069, 1067. d1070, 1068. d1071, 1069. d1072, 1070. d1073, 1071. d1074, 1072. d1075, 1073. d1076, 1074. d1077, 1075. d1078, 1076. d1079, 1077. d1080, 1078. d1081, 1079. d1082, 1080. d1083, 1081. d1084, 1082. d1085, 1083. d1086, 1084. d1087, 1085. d1088, 1086. d1089, 1087. d1090, 1088. d1091, 1089. d1092, 1090. d1093, 1091. d1094, 1092. d1095, 1093. d1096, 1094. d1097, 1095. d1098, 1096. d1099, 1097. d1100, 1098. d1101, 1099. d1102, 1100. d1103, 1101. d1104, 1102. d1105, 1103. d1106, 1104. d1107, 1105. d1108, 1106. d1109, 1107. d1110, 1108. d1111, 1109. d1112, 1110. d1113, 1111. d1114, 1112. d1115, 1113. d1116, 1114. d1117, 1115. d1118, 1116. d1119, 1117. d1120, 1118. d1121, 1119. d1122, 1120. d1123, 1121. d1124, 1122. d1125, 1123. d1126, 1124. d1127, 1125. d1128, 1126. d1129, 1127. d1130, 1128. d1131, 1129. d1132, 1130. d1133, 1131. d1134, 1132. d1135, 1133. d1136, 1134. d1137, 1135. d1138, 1136. d1139, 1137. d1140, 1138. d1141, 1139. d1142, 1140. d1143, 1141. d1144, 1142. d1145, 1143. d1146, 1144. d1147, 1145. d1148, 1146. d1149, 1147. d1150, 1148. d1151, 11



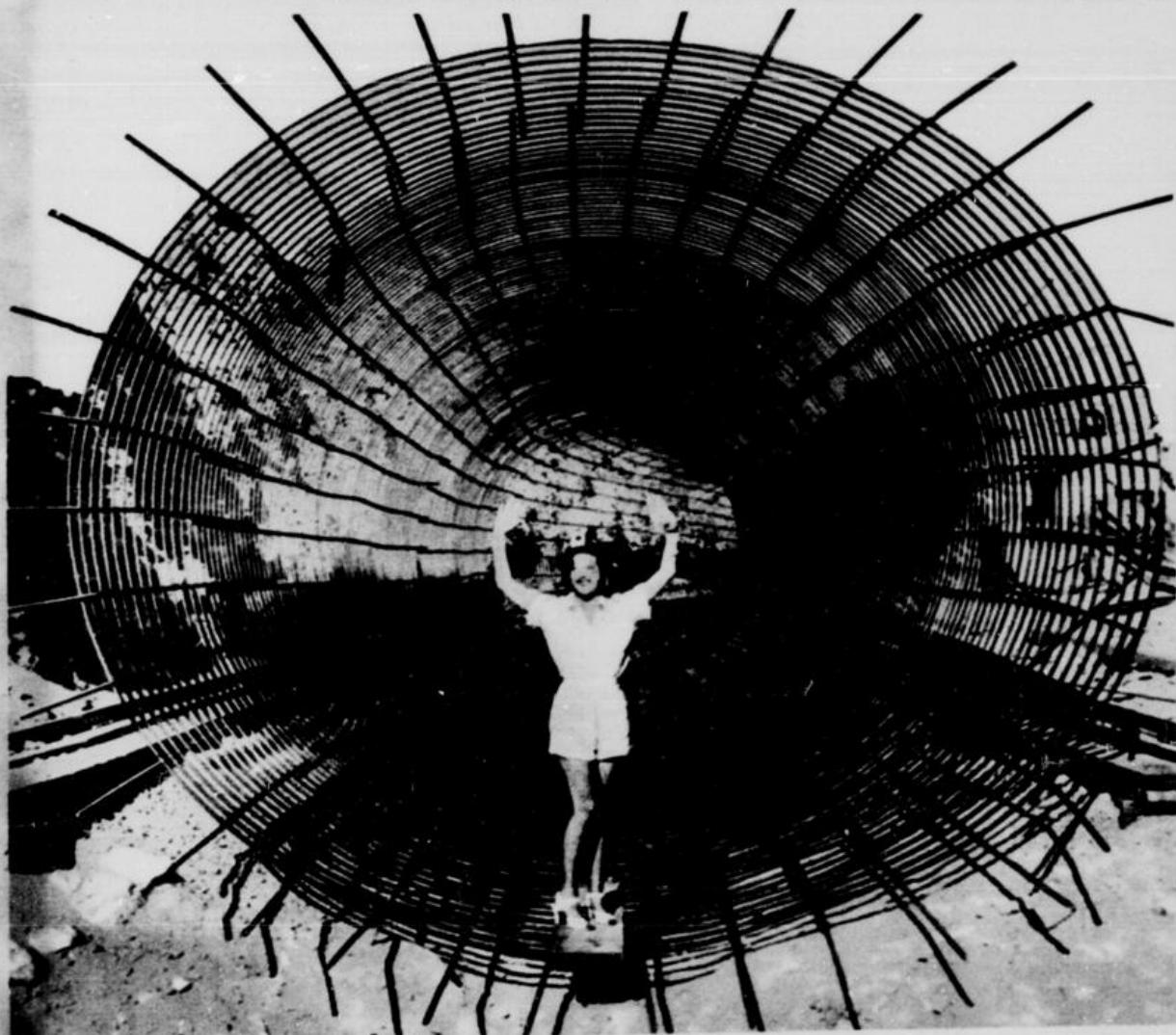
Aufn. Scherl

Oberes Bild: Hier veranstaltet man am Strand von Venice ein Autorennen mit Liliput-Autos, das noch eine befondere Steigerung durch die Girls erhält, die sich von diesen Wägelchen, auf einem Eisblock sitzend, ziehen lassen

Refs:

... und wenn's auch nur Ferkel sind, die die schönen Nichtstuerinnen am Strande Kaliforniens zu einem „sportlichen“ Wettkampf antreten lassen. Ob aber eines dieser quiekenden Renner die Ziellinie passierte, berichtet uns der Photograph nicht.

Aufn. Associated Press



Aufn. Presse-Photo

Nach dem größten Kraftwerk der Welt, dem Boulder-Damm-Kraftwerk, baut nun Amerika auch die größte Wasserleitung der Welt. Dieses Projekt wird 220 000 000 Dollar kosten. Die Wasserleitung wird den Metropolitanbezirk versorgen, d. h. neben der Wasserversorgung von Los Angeles diejenige von 12 anderen südkalifornischen Städten durchführen. Sie wird 390 Meilen lang sein, der Durchmesser der Leitungstrobe beträgt ungefähr 3,65 m. Durch diese Wasserleitung werden täglich 1 Billion Gallonen, das sind rund 45 Milliarden cbm Wasser fließen. Unser Bild zeigt das Stahlgewebe der im Bau befindlichen Wasserleitung und veranschaulicht die Dicke



Der Melancholiker

Auto. Welt®

Dieser kürzlich von dem Amerikaner Martin Johnson in Borneo gefangene und nach Neuport gebrachte Nasenaffe, Proboscis genannt, zeigt einen fast menschlich anmutenden Ausdruck der Traurigkeit

1	1	15:7	11-3
2	1	13:5	10-4
2	1	12:8	10-4
5	3	7:9	7-9
2	3	8:9	6-8
1	0	11:3	5-1
1	3	7:9	5-7
1	3	7:14	5-7
2	4	10:12	4-10
1	5	5:19	1-11

at ihn erlaufen
sie. Zwei Tore in

ist ein Sieg ihrer
r Mannschaft mit
n nun Feich, James,
in den Kreis der Be-
zu Leuten ist jeder
r Leute, die sich noch
James ärgerten, wer-
rigen Spiel im stillen
ein Gefühl für Stel-
seine Klasse als Ver-
weniger Venders Mi-
fer mußten kommen,
1, was wir eigentlich
Zecherfeld haben die
s so leicht kein zwei-

eibt zu loben. Gewiß,
a Vergleich mit For-
e diesmal erst wenige
erten. Trotzdem bleibt
über die Weiterent-
raucht Glänzender
n vorgezeichneten Af-
s der Vorders, aber
appstern hundertpro-
t und teilweise Schön-
sturmfeile, namentlich

arturm

zur Pause in kurzen
Tore zu erzielen ver-

sich gleich vorzüglich
geleitete Angriffe vor
jedoch vorerst sichtlich
die Schwächen beru-
nte daher zwar auch
undacht der Berater
ntastung kam. Aber be-
erzwang Hohmann im
Streffer. Bereits zwei
Hohmann eine von Lenz-
f und stellte die Partie
auf 2:0. Und kaum hatte

Photo: Böhme.

Grund zur Freude

hat Karl Hohmann, der gegen Hamborn fünf
saubere Törchen schoß.

nur noch Intermezzi! Einmal jedoch hat
Pech Glück! Ein Straßhof Knappsteins prallt
ihm weg, Knappstein wieder vor die Füße, dessen
Nachschub er noch eben bedenkend zur Erde abwiehen
kann. Gegen Mitte der Halbzeit haben
die Eisberfelder ihre beste Zeit. Selbst
Niede, der in der ersten Halbzeit fast jeden Ball

ein recht flüssiges Spiel lieferten, aber der Angriff im entscheidenden Augenblick die zum Erfolg führende Enthusiasmuskraft ganz vermissen ließ, so daß die Denrathen Dedung nicht allzu schwere Arbeit zu verrichten hatte. Hinszu kam, daß der Denrathen Sturm wieder einmal recht schufstrebend aufgelegt war, und so Hermann, der einen ganz

nicht ausbleiben, daß zunächst der Berater Sturm nicht recht zur Entfaltung kam. Aber bereits in der 12. Minute erzwang Hohmann im Mittelfeld den Führungstreffer. Bereits zwei Minuten darauf nahm Hohmann eine von Lenski hereingebene Kante auf und stellte die Partie durch unhaltbaren Schuß auf 2:0. Und kaum hatte

Eisenhüttentag 1936

Am heutigen Tage findet die 126. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute wie üblich in Düsseldorf statt. Im November vorerinnerlich, im 75jährigen Bestehen der Institution, wird die heutige Wirtschaftsaufgabe der Eisenindustrie in der Tagung in Düsseldorf in der Weise behandelt, wie sie sich im Jahre 1936 darstellen wird. Die Eisenindustrie hat in der Vergangenheit eine lange Tradition, die sich in der Organisation der Eisenindustrie widerspiegelt. Die Eisenindustrie hat in der Vergangenheit eine lange Tradition, die sich in der Organisation der Eisenindustrie widerspiegelt.

24

Wochenschau Heft 48

Oberfläche des Wärmegutes entgegenzuwirken. Die Tagung des Werkstoffausschusses brachte u. a. Vorträge und Erörterungen über Stähle mit größerer Hitzebeständigkeit, die gleichzeitig als preiswerter angesprochen werden müssen als die bisher üblichen Stähle.

Nach sind die Zeichnungsbedingungen günstig!

Die Zeichnungsbedingungen für die neue Reichsanleihe, insbesondere der tatsächliche Zinssatz

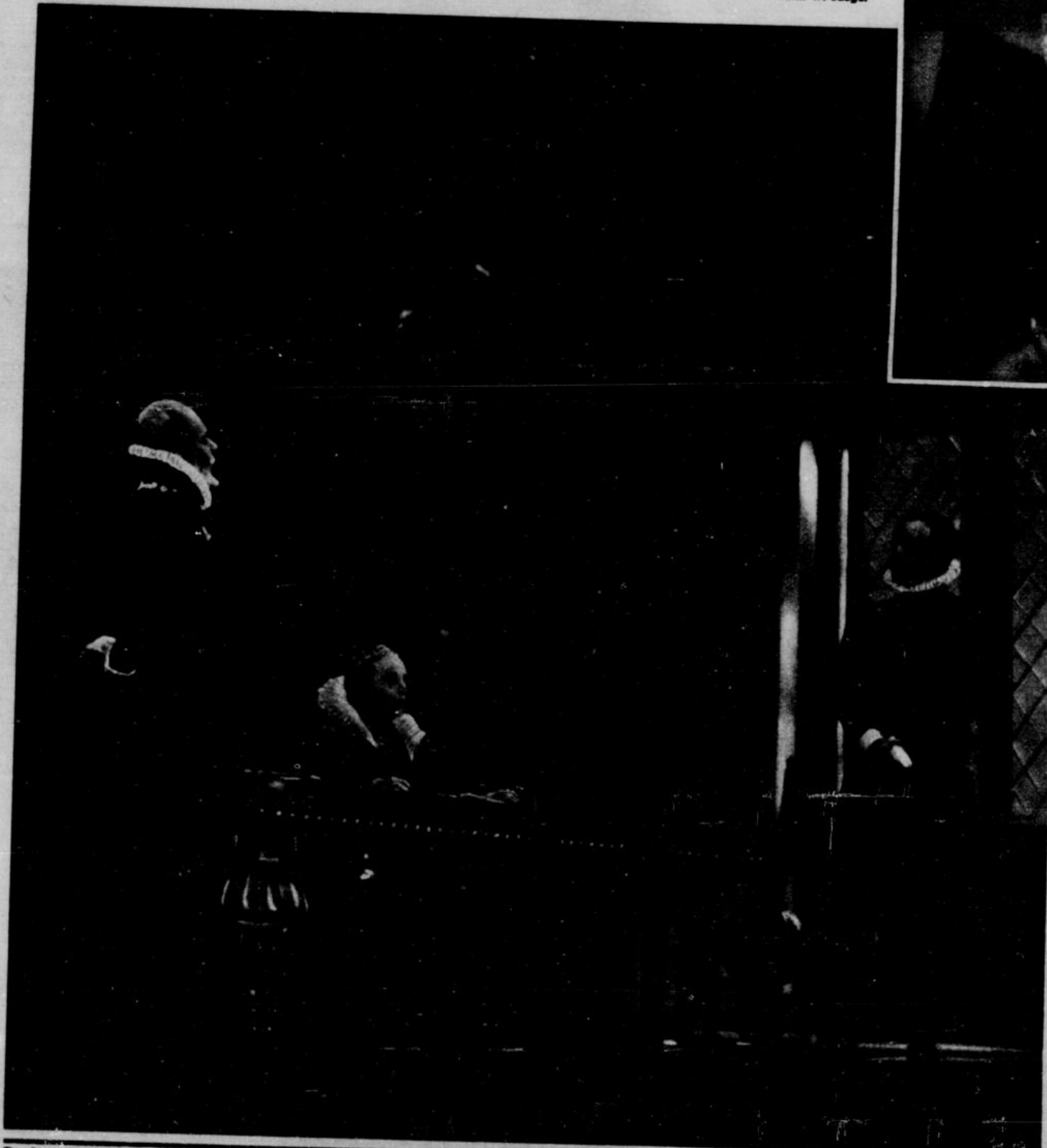


„Marie Charlotte Corday“ Aufn. Jos. Schmidt Rechts: Angela Salloker in der Titelrolle von Walter Gilbricht. Theodor Loos als Barbaroux Aufn. W. Saeger

Bilder von Berliner Bühnen



„Käthe Dorsch als „Maria Stuart“ Aufn. Rosemarie Clausen



Schillers „Maria Stuart“ im Staatstheater, Berlin (Regie: Lothar Müthel). Szenenbild, den Konflikt der Königin Elisabeth darstellend. Von links: Walter Franck (Burleigh), Hermine Koerner und Paul Hartmann (Leicester) Aufn. H. Hoffmann

An Themen hat der Fortschritt der Fragen auf, die in werden müssen. Die heutige Wirtschaftsaufgabe der Eisenindustrie in der Tagung in Düsseldorf in der Weise behandelt, wie sie sich im Jahre 1936 darstellen wird. Die Eisenindustrie hat in der Vergangenheit eine lange Tradition, die sich in der Organisation der Eisenindustrie widerspiegelt.

Die Mittel zu Gemeinschaft. Verein schon seit 1912 und durchgef. in der unermüdeten Arbeit. Institut in Düsseldorf moderner und werden kann. So ist der Hauptvortrag, der am Samstag stattfindet, den Titel „Erfinden“. Pro wird ihn halten. D. weiterhin ihren bei den Wechsel in erhalten. An Stelle Dr. Fritz Springer sitzender übernor.

Zwei Ausschüsse Im Zusammenh. fanden am Freitag

Wupp Woche

Aufgabe von Circle de



Wupp in zwei Rügen
Weiß: a3, d3, e1, c8: d3, d2: e14, f6: d3, f3, g4, g6 (12)
Schwarz: c3, d3, e4, e1, d2, d4, d5, c7, c3 (9).

Turnieraufbau verloren hat 2. d2-d3 (Piere derwiesene Spielweise gilt als besonders nachteilig, weil der entfallende Bauer auf d2-d3 verdrängt wird) e1-f6 3. d2-c7-c6 4. e1-f3 c7-c6 (Die Neuerung: Schwarz stellt im Zentrum an. Da e2-e3 antwortet: weiß ist, antwortet d3-d4 Schwarz ein gewisses Bauernzentrum abde, ist das im folgenden Teilung durchgef. führte Entgegenkommen in der Mitte das beste und wohl auch schon als Widerlegung der Neuerung anzu-

winnen für weiß. Neuerung: Schwarz stellt im Zentrum an. Da e2-e3 antwortet: weiß ist, antwortet d3-d4 Schwarz ein gewisses Bauernzentrum abde, ist das im folgenden Teilung durchgef. führte Entgegenkommen in der Mitte das beste und wohl auch schon als Widerlegung der Neuerung anzu-

Wupp in zwei Rügen
Weiß: a3, d3, e1, c8: d3, d2: e14, f6: d3, f3, g4, g6 (12)
Schwarz: c3, d3, e4, e1, d2, d4, d5, c7, c3 (9).

Erst
Eiberfeld
Barmen
anfertigen

Nummer

Ha

bevor

Wir sitzen bei
auf dessen nasse
perials Gauliga
Niederlage hemm
Fortuna beizub
auf der 1. R
die 85. Spiel
langsam darauf
allen Düsseldorf
tätigen Kampfspe
nes, schönes G
schaft hinzunehm
die Eiberfelder
gechlagen, Min
konnte, nach m
an der Waage d
nach der Düsseldorf
der Eiberfelder
hoffen, denn d
durchbrechen, der
ligamannschaft d
den Erfahrungen
nen 90 Spielmi
ebenso unwahrsch
auch einen Sieg
ten nicht möglich
vier bis fünf W
denkt man, aber
jene kritische
Sieg und Nieder
der Hoffnungen
Irgendein Gl
tung des eigenen
urteilte eine Gde
placiert auf die
der dem Ball b
damit der erm
den Rest gab.

Die Fortunen
Janus. Bornefel
Albrecht, Paulus,
also mit Erja
lanowski. Die G
Male in der (t
einem Meisterf
Schüler, Bogt, Vi
Hüttges, Währin
Schiedsrichter: G

Gleich in der
wie ungeheuer gl
sendende des Spiel



Grun
hat Karl Hohma
saubere